

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

114. Ausgabe | Mai 2026 | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant



© Brunner Images

Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges am 25. April 2026



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Ich darf Sie alle sehr herzlich als Leserinnen und Leser der Frühjahrsausgabe unseres Gemeindekuriers begrüßen. Gemeinsam mit dem Redaktionsteam haben wir auf den folgenden Seiten wieder das Aktuellste aus dem Gemeindegeschehen zusammengetragen und ich

hoffe, dass für jeden etwas Spannendes und Interessantes dabei ist.

In den beiden letzten Jahren hatte unsere Marktgemeinde, so wie alle anderen österreichischen Gemeinden auch, mit einer äußerst angespannten **Finanzsituation** zu kämpfen. Heuer haben sich die Rahmenbedingungen zum Glück wieder spürbar verbessert und wir sind - finanziell gesehen - sehr gut in das Jahr 2026 gestartet. Angesichts des Iran-Krieges bleibt zu hoffen, dass dieser Aufwärtstrend anhält und dass uns die wiedergewonnenen finanziellen Spielräume erhalten bleiben.

Aufgrund der Enthüllungen rund um Kinderdorfgründer Hermann Gmeiner hat der Gemeinderat bereits im letzten Jahr beschlossen, die Hermann Gmeiner-Straße in **Marktstraße** umzubenennen. Diese Umbenennung ist mit 1. März 2026 offiziell in Kraft getreten und konnte sehr problemlos umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals bei allen direkt Betroffenen in der Marktstraße bedanken, die diese Maßnahme mit viel Verständnis mitgetragen haben.



Seit 1. März gibt es bei uns eine Marktstraße.

Das geplante **Oberstufenkraftwerk der Theurl Leimholzbau GmbH im Debanttal** hat zuletzt zu einer umfangreichen Medienberichterstattung geführt, in der die ablehnende Haltung unserer Marktgemeinde zum Kraftwerk ausführlich behandelt wurde. Dass sich unser Gemeinderat einstimmig gegen die privaten Kraftwerkspläne ausspricht hat viele Gründe, die man hier in aller Kürze gar nicht wiedergeben kann. Wesentlich zum Verständnis

ist aber Folgendes: Das Kraftwerk bringt unserer Marktgemeinde und dem allergrößten Teil der Bevölkerung in Nußdorf-Debant „rein gar nichts“. Dennoch müssten wir nach dem Bau des Kraftwerkes alle damit leben, dass sich das Debanttal sichtbar verändert hat und dass der Erholungswert des einzigartigen Naturjuwels weniger geworden ist. Das sind Aussichten, die wir nicht so einfach hinnehmen können und die uns als Marktgemeinde dazu bewegen haben, mit allen rechtlichen Möglichkeiten gegen den Kraftwerksbau anzukämpfen.

Die im Vorjahr aufgelassenen Wertstoffsammelstellen in der Nußdorfer Lienzerstraße und in der Alten Debant werden in den kommenden Wochen vom Gemeindebauhof zu **Rastplätzen mit Trinkwasserbrunnen** umgestaltet. Damit möchten wir einen weiteren Beitrag zur Ortsbildverschönerung in unserem Markt leisten.

Unsere **Feuerwehr** feiert im heurigen Jahr ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum, wozu ich auch an dieser Stelle nochmals allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern ganz herzlich gratulieren darf. Beim Jubiläumsfest am 25. April konnten wir der heimischen Wehr offiziell das derzeit modernste **Tanklöschfahrzeug** des Bezirkes als „Jubiläumspräsent“ übergeben. Damit wird sich die Schlagkraft unserer Feuerwehr weiter erhöhen, wobei wir natürlich hoffen, dass das Fahrzeug möglichst selten im Ernstfall zum Einsatz kommen muss.



© Brunner Images

Angelobung der Jungkamerad:innen: V.l. Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Kommandant Christian Brugger, Moritz Kögler, Silvio Horvat, Dominik Mayr, Annika Senfter, Valentin Zanier und Kommandant-Stellv. David Perathoner

Ebenso gratulieren können wir dem **Wohn- und Pflegeheim** Nußdorf-Debant, das am 21. Juni 2026 sein 10-jähriges Jubiläum feiert. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die diese unverzichtbare Einrichtung 365 Tage im Jahr zu einem Ort machen, an dem sich unsere pflege- und hilfsbedürftigen Menschen wohlfühlen können.

Viel Positives kann, wie Sie auch den nachfolgenden Berichten entnehmen können, aus der **heimischen Wirtschaft** berichtet werden. So gehen die Umbauarbeiten für

den neuen **XXX Lutz-Markt** in Debant planmäßig voran und der Eröffnung Ende Juni sollte nichts mehr im Wege stehen.

Fitstore24, eines der innovativsten Unternehmen unseres Marktes, feierte vor Kurzem mit dem Bikefestival das 30-jährige Firmenjubiläum, wozu ich herzlich gratuliere.



Tourismusverbandsobmann Franz Theurl, Firmengründer Werner Zanier und Bgm. Ing. Andreas Pfurner bei der Podiumsdiskussion anlässlich der Jubiläumsfeier

Ebenso hat sich in der Gastronomie zuletzt viel getan. So eröffnete Verena Singer in Debant das alteingesessene **Kristallstüberl** wieder und Peter Trojer hat im Bereich des T&G-Marktes einen neuen, sehr schön gemachten **Würstelstand** eröffnet. Zusätzlich gibt es im Debanttal bzw. am Nußdorfer Berg neue Pächter in der **Lienzer Hütte** und auch auf der **Faschingalm**. Allen neuen Wirtinnen und Wirten wünsche ich viel Erfolg und zahlreiche Gäste.

In den kommenden Wochen und Monaten steht in unse-



Blick auf die Faschingalm, geführt von Andreas Franz

rem Markt eine Vielzahl von **Veranstaltungen** an, zu denen ich namens der Veranstalter gerne alle Gemeindegewerinnen und -bürger einladen darf. Besonders erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang die **Jobmesse Osttirol** am 12. und 13. Juni in der Tennishalle und auch den **Maturaball von ALW / HLW / HTL**, der am 20. Juni in der Tennishalle und im Kultursaal über die Bühne gehen wird.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen, erholsamen Sommer und verbleibe bis zur Kurier-Herbstausgabe mit einem herzlichen Gruß.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfurner)

Christian Brugger ist neuer Mitarbeiter im Marktgemeindeamt



Seit Jänner 2026 verstärkt Christian Brugger das Verwaltungs-Team des Marktgemeindeamtes.

Er kümmert sich dort vorrangig um die Bauangelegenheiten und ist auch für die sicherheitspolizeilichen und feuerpolizeilichen Angelegenheiten des Marktes zuständig.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegesehen	4
Kinder, Jugend und Familie	22
Institutionen und Vereine	30
Sportverein	44
Das Standesamt registriert.....	51
Veranstaltungen	52
Bürgerservice.....	54



Wohnanlage Florianistraße 12

Mit dem zweiten Bauabschnitt „Florianistraße 12“ wird das Wohnprojekt um ein weiteres Gebäude erweitert, das zusätzlichen leistbaren Wohnraum in der Gemeinde schafft:

- 13 Wohnungen
- Miete mit Kaufoption
- geplanter Baubeginn: Juni 2026

Bei Interesse können Sie sich gerne bei der Gemeinde Nußdorf-Debant melden.

Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H ■ 9900 Lienz, Emanuel von Hibler-Straße 1
Tel.: +43 (0) 4852 65635 ■ buero@osg-lienz.at

www.osg-lienz.at

9990 NUSSDORF-DEBANT | DRAUTALBUNDESSTR. 10 | TEL. +43 50 9494-2700



Für Privat- & Gewerbekunden

Ihr verlässlicher Partner
für kleine und große Bauprojekte

IHR FACHBERATER IN IHRER NÄHE

- ▶ Volles Baustoffsortiment für Hochbau, Tiefbau & Innenausbau
- ▶ Profifachmarkt mit Maschinen & Werkzeuge
- ▶ Beste Logistik durch eigenen Fuhrpark
- ▶ Auch im Sortiment: Fenster, Türen, Tore, Fliesen, Natursteine, Schächte u.v.m.



Mehr Infos auf unserer Website

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Nußdorf-Debant hat in seiner Sitzung vom **24.03.2026** gemäß § 108 Abs. 5 i.V.m. § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 den Rechnungsabschluss (bestehend aus Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung) für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Ergebnishaushalt

Summe Erträge	9.998.724,19
Summe Aufwendungen	10.633.659,74
Saldo / Nettoergebnis	-634.935,55
Summe Zuweisungen/Entnahmen Haushaltsrücklagen	-14.468,76
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-649.404,31

Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen operative Gebarung	9.836.526,73
Summe Auszahlungen operative Gebarung	8.869.158,49
Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung	967.368,24
Summe Einzahlungen investive Gebarung	198.324,55
Summe Auszahlungen investive Gebarung	862.936,41
Saldo 2 - Geldfluss investive Gebarung	-664.611,86
Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo	302.756,38
Summe Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	50.000,00
Summe Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	277.520,37
Saldo 4 - Geldfluss Finanzierungstätigkeit	-227.520,37
Saldo 5 - Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	75.236,01
Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.917.074,87
Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	2.963.793,40
Saldo 6 - Geldfluss nicht voranschlagswirksame Gebarung	-46.718,53
Saldo 7 - Veränderung Liquide Mittel	28.517,48

Auszahlungen aus der investiven Gebarung

Bezeichnung	
Photovoltaikanlage Gemeinde-Forum	117.985,32
Volksschulen und Kindergärten (einmalige Anschaffungen, EDV-Ausstattung und Einrichtung)	22.297,39
Sanierung Eislaufplatz	41.610,77
Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen	113.472,89
Austausch Laderbagger	118.080,00
Errichtung Breitbandinfrastruktur "Fiber to the home"	13.291,95
Großsanierung Schlemmer Stubenhaus Nußdorf	12.006,71
Friedhofserweiterung (Urnengrabstätten Friedhöfe)	11.006,39
Projekte Wasserversorgungsanlage (Anschlüsse)	3.029,47
Großsanierung Abwasserbeseitigungsanlage	28.637,93

Vermögensrechnung

Summe Aktiva	32.078.658,19
Summe Passiva	32.078.658,19

Der Saldo 7 ergibt sich unter anderem aus den steigenden Einnahmen im Bereich Ertragsanteile und Kommunalsteuern und trägt somit entscheidend zu einem positiven Jahresergebnis bei.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2025

- ⇒ Der Gemeinderat stimmt der Übernahme eines Kostenanteils von 20 % für ein geplantes **Schutzwald-Verbesserungsprojekt** der Wildbach- und Lawinerverbauung im Debanttal (Bereich „Erwitsch“) zu. Die Kosten für dieses auf 6 Jahre ausgelegte Projekt betragen insgesamt € 93.370,—.
- ⇒ Um der TIWAG die **Zufahrt zu einem neu geplanten Umspannwerk** im Bereich nördlich des Verbund-Umspannwerkes in Debant zu ermöglichen, stimmt der Gemeinderat grundsätzlich einem Ausbau des öffentlichen Weges (Gp. 642 KG Unternußdorf) durch die TIWAG zu.
- ⇒ Nachdem im Jahr 2026 mehrere große Veranstaltungen in der Tennishalle Debant durchgeführt werden sollen, beschließt der Gemeinderat eine „**Hausordnung für die Tennishalle als Veranstaltungshalle**“. Mit dieser ist zukünftig ein rechtlich gesicherter Rahmen für die Vermietungen gegeben.
- ⇒ Der **Haushaltsvoranschlag 2026** wird, wie vom Bürgermeister vorgetragen, einstimmig festgesetzt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein Angebot der Theurl Leimholzbau GmbH auf Beteiligung am geplanten **Debantbach-Oberstufenkraftwerk** nicht anzunehmen und im forst- bzw. wasserrechtlichen Verfahren zur Genehmigung dieses Kraftwerkes eine negative Stellungnahme abzugeben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2026

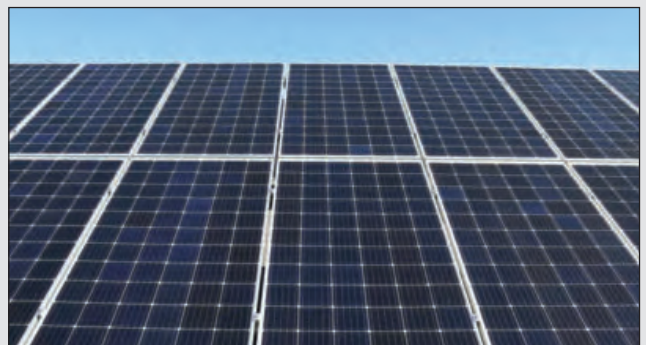
- ⇒ Der von Substanzverwalter Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner vorgelegte **Haushaltsvoranschlag 2026 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe** wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt den **Beitritt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant zur Energiegemeinschaft Osttirol** (EEG Lienz Ost). Damit besteht die Möglichkeit, günstigen Strom von der Energiegemeinschaft zu beziehen und auch den Überschussstrom aus der gemeindeeigenen PV-Anlage am Gemeindeforum zu fairen Preisen an die EEG zu liefern.
- ⇒ Beim Großbrand Rossbacher wurde im Vorjahr ein Tanklöschfahrzeug der Stadtfeuerwehr Lienz zerstört, das durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden muss. Bis dieses Ersatzfahrzeug der Stadtfeuerwehr zur Verfügung steht, soll ihr das von der heimischen Feuerwehr nicht mehr benötigte **Tanklöschfahrzeug TLF 3000** vorübergehend zur Nutzung überlassen werden. Diesbezüglich werden die entsprechenden Verträge vom Gemeinderat genehmigt.
- ⇒ Die **Freitennisplätze** im Gemeinde-Sport- und Freizeitzentrum Debant werden zu gleichbleibenden Bedingungen auf weitere 5 Jahre an den heimischen Tennisverein verpachtet.
- ⇒ Der Gemeinderat stimmt einer geringfügigen Grundinanspruchnahme aus dem öffentlichen Gut für den neu geplanten **Forstweg „Kaserbach – Ronachtal“** im Debanttal zu.
- ⇒ Der Auftrag für die **Neumöblierung des Medienraumes der Volksschule Nußdorf** wird an die Firma Suntinger & Wallner in Rangiersdorf vergeben.

Bitte Pflicht zur Abgabe von Bauvollendungsanzeigen für PV-Anlagen beachten!

Seit September 2023 sind nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung viele Photovoltaikanlagen mit einer Kollektorfläche unter 100 m² nicht mehr anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

Es ist allerdings unbedingt zu beachten, dass auch für diese anzeige- und bewilligungsfreien Photovoltaikanlagen gemäß § 52c Abs. 6 TBO 2022 eine Bauvollendungsanzeige bei der Marktgemeinde eingebracht werden muss und zwar unverzüglich nach der Fertigstellung.

Das entsprechende Formular ist am Marktgemeindeforum erhältlich oder kann auf der Homepage der Marktgemeinde heruntergeladen werden: www.nussdorf-debant.at → Bürger → Service → Formulare



Öffentliche Gemeinderatssitzung am 24. März 2026

- ⇒ Der von Substanzverwalter Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner vorgelegte **Rechnungsabschluss 2025 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Obriskenalpe** wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Bereits seit dem Jahr 2022 ist die Marktgemeinde Nußdorf-Debant Standortpartner der Regionalenergie Osttirol reg.Gen.m.b.H. beim e-Carsharing-Projekt „FLUGS“. Diese Partnerschaft soll auf weitere 4 Jahre verlängert werden, wozu der Gemeinderat den vorliegenden **Standortpartnervertrag (Flugs eCarsharing „Spezialtarif-Modell“)** genehmigt.
- ⇒ Der Gemeinderat beschließt, die **aufgelassenen Wertstoffsammelstellen in der Lienzerstraße und in der Alten Debant neu zu gestalten** und gibt dazu aus dem Budget einen Betrag von € 15.000,— frei.
- ⇒ Das Baubezirksamt Lienz überprüft derzeit die Funktionstüchtigkeit der Hochwasserschutzanlagen am Debantbach-Unterlauf. Dazu müssen unter anderem durch ein darauf spezialisiertes Ingenieurbüro die derzeitigen Sohlhöhen des Bachbettes erhoben werden. Der Gemeinderat genehmigt in diesem Zusammenhang die Übernahme von 50 % der Kosten für die Erstellung der **Sohllagenstudie am Debantbach-Unterlauf**.
- ⇒ Der Gemeinderat genehmigt zwei vorliegende Verträge, die die **Bedingungen regeln, unter denen Kinder aus Lienz bzw. Nußdorf-Debant bei Bedarf den Kindergarten in der jeweiligen Nachbargemeinde besuchen können**.
- ⇒ Der vom Bürgermeister vorgelegte **Rechnungsabschluss der Marktgemeinde** für das Haushaltsjahr 2025 wird einstimmig genehmigt.
- ⇒ Im Zusammenhang mit dem geplanten **Oberstufenkraftwerk der Theurl Leimholzbau GmbH** im Debanttal beschließt der Gemeinderat, ein weiteres Gesprächsangebot der Theurl Leimholzbau GmbH nicht mehr anzunehmen und alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um den Kraftwerksbau zu verhindern.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 22. April 2026

- ⇒ Die 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens planen die Errichtung und den Betrieb eines gemeinsamen, gemeindeübergreifenden Müllhofes in Lienz (Peggetz), der als **Ressourcenzentrum Lienzer Talboden** bezeichnet wird. Dazu werden die entsprechenden Verträge zwischen den Talbodengemeinden, der Abfallbehandlung Lavant GmbH, die das Ressourcenzentrum errichtet, und dem Abfallwirtschaftsverband Osttirol, der das Zentrum schlussendlich betreiben wird, genehmigt.
- ⇒ Im Bereich südlich des Stadlerhofes soll ein Teilstück des **Verbindungsweges zum Drauradweg** neu asphaltiert werden. Der Gemeinderat genehmigt den dabei auf die Marktgemeinde Nußdorf-Debant entfallenden Kostenanteil von ca. € 12.000,—.
- ⇒ Der Auftrag für die wiederkehrenden **Brückenrevisionen** im Gemeindegebiet wird für das laufende Jahr an die Tragwerksplanung Tagger Ziviltechniker GmbH in Lienz vergeben.
- ⇒ Im südlichen Bereich der **Draustraße** plant die TIWAG die Verlegung von neuen Strom- und Nachrichtenkabeln. Dazu wird vom Gemeinderat ein entsprechendes Servitutsrecht eingeräumt.
- ⇒ Um den neuen rechtlichen Vorgaben gerecht zu werden, wird für die Tennishalle eine **neue Registrierkasse** angeschafft und bei der vorhandenen Registrierkasse im Sportcafé ein Update vorgenommen. Beide Aufträge gehen an die Firma I.Q. Bürotechnik in Dölsach.
- ⇒ Die Marktgemeinde unterstützt die **Bergrettung Lienz** jährlich mit einem Betrag von € 1,00 pro Einwohner. Um die in den letzten Jahren stark gestiegenen Kosten auszugleichen, wird dieser Betrag auf € 1,30 pro Einwohner und Jahr erhöht.



Impressum:

Gemeindekurier, Ausgabe 114/2026
Erscheint als Informations- und
Nachrichtenzeitschrift der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:

Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Marktstraße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:

Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:

Marktgemeinde, Privatpersonen

Titelfoto: Brunner Images



SCHNELL – SCHNELLER - GLASFASER



So kommen Sie zu einem ultraschnellen RegioNet-Glasfaseranschluss ...

Einfamilienwohnhaus bzw. Firmengebäude

1.

Verlängerung des Lichtwellenleiter-Leerrohres bis in Ihr Wohn- bzw. Betriebsgebäude

Die Marktgemeinde hat im Zuge des LWL-Ausbaus bereits bis an alle **Grundstücksgrenzen** im Siedlungsgebiet Leerrohre (die sogenannten Speedpipes) verlegt. Diese Speedpipe (mit einem Durchmesser von 0,7 bzw. 1 cm) muss bis in ihr Gebäude weiterverlängert werden. Dabei steht Ihnen unser Gemeindebauhof gerne beratend zur Seite (Tel. **0664/1735550**) und auch die **Speedpipe** selbst wird Ihnen vom Bauhof **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die vier Provider **TirolNet, IKB, Magenta und A1** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe QR-Code unten links). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis hin zum fertigen Anschluss.

3.

Herstellung des Glasfaseranschlusses durch die Marktgemeinde

Sobald der Vorort-Partner Ihres Providers der Marktgemeinde mitteilt, dass bei Ihnen hausintern alles für den Glasfaseranschluss vorbereitet ist, werden von uns die **Glasfasern eingeblasen**. Diese kommen vom nächsten **Verteilerkasten** in der Straße über die Speedpipe in ihr Haus und werden dort in einer **Hausanschluss-Box** aufgelegt. **Gebühren** für diesen Anschluss werden von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant **nicht verrechnet!**

4.

Fertigstellung des Hausanschlusses durch Ihren Provider

Nach Installation der Hausanschluss-Box wird von Ihrem Provider der **Anschluss** endgültig **freigeschaltet** und sie können das von Ihnen gewählte Produkt uneingeschränkt nutzen.

Glasfaser mit 1 Gbit/s wirklich bis ins Haus!

RegioNet – Das eigene Glasfasernetz der 15 Gemeinden des Lienzer Talbodens. Ultraschnelles Internet ermöglicht ungeahnte Chancen für Betriebe. Für Bildung. Für Freizeit. Für uns alle.

Mehrfamilienwohnhaus/Wohnanlage

1.

Prüfen ob hausintern die Voraussetzungen für einen LWL-Anschluss gegeben sind

Um Wohnungen in Wohnanlagen mit einem Glasfaseranschluss versorgen zu können, muss in der Wohnanlage ein **zentraler LWL-Serverschrank** montiert sein, von dem aus Glasfaserkabel bzw. andere schnelle Verbindungsleitungen bis in die anzuschließenden Wohnungen führen. Ob diese Voraussetzungen bei Ihnen gegeben sind bzw. wie diese hergestellt werden können, klären Sie bitte mit Ihrer **Hausverwaltung** ab. Diese ist informiert und kann die gewünschten Auskünfte erteilen.

2.

Abschluss eines Providervertrages mit einem RegioNet-Vertragspartner

Das Glasfasernetz der Marktgemeinde ist an die drei Provider **TirolNet, IKB, Magenta und A1** vermietet. Diese bieten für jedermann maßgeschneiderte Produkte an, die vom reinen Internet bis hin zum Kabelfernsehen, Videostreamen und vielem mehr reichen. Alle Provider haben Osttiroler Firmen als **Vorortpartner** (siehe QR-Code unten links). Die Vorortpartner beraten umfassend und erledigen für Sie nach dem **Vertragsabschluss** alle weiteren Schritte bis zum fertigen Anschluss.

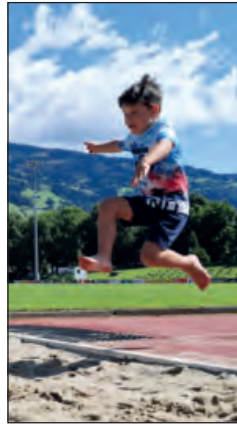


Die Kontaktdaten aller Provider und Vorortpartner finden Sie mittels Scannen des linksstehenden QR-Codes.

Viele weitere Infos zu Ihrem Glasfaseranschluss erhalten Sie mittels Scannen des rechtsstehenden QR-Codes auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.



Ferienbetreuung Sommer 2026



Wie bereits über die Kinderbetreuungs- und Kinderbildungseinrichtungen kommuniziert, wird in den Sommermonaten für **Kindergartenkinder und Schüler aus Nußdorf-Debant** eine **Sommerbetreuung** angeboten.

Neben der ganzjährig geführten Kinderkrippe des Osttiroler Kinderbetreuungs-zentrums (OKZ) für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren steht im Sommer 2026 für

Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren eine **OKZ-Kindergartengruppe im Kindergarten Debant** sowie für Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren eine **Betreuung über den Verein „Volksschule in Bewegung“** zur Verfügung.

Information zu freien Plätzen:
 ⇨ Volksschule in Bewegung, Hans Schmuck (0664/2667977)
 ⇨ Osttiroler Kinderbetreuungs-zentrum (04852/68418)



BRINGT GLASFASER-INTERNET ZU IHNEN NACH HAUSE.
tirolnet.com
 DER ADLER SURFT HIGH SPEED

ANMELDUNGEN SIND ÜBER WWW.TIROLNET.COM MÖGLICH.
 ECHTES GLASFASER-INTERNET MIT SYMMETRISCHEN BANDBREITEN.

small	medium	large
Internet Filter	Internet Filter	Internet Filter
150 MBit/s	250 MBit/s	500 MBit/s
für Surfer und Streamer	für Gamer	für Power-User
unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen	unlimitiertes Datenvolumen
symmetrischer Speed	symmetrischer Speed	symmetrischer Speed
CGN (Carrier-grade NAT)	statische IP inkludiert	statische IP inkludiert
€29,00	€39,00	€49,00
inklusive MwSt. pro Monat	inklusive MwSt. pro Monat	inklusive MwSt. pro Monat



Ich empfehle die Glasfaserprodukte von tirolnet. Alle Produkte weisen symmetrische Bandbreiten auf. Das bedeutet, dass die Up- und Downloadgeschwindigkeit gleich hoch sind. Vor allem für Arbeiten mit Cloudanwendungen oder Homeoffice bietet das entscheidende Vorteile. Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

VOR-ORT-PARTNER
STEPHAN PEUCKERT
 INFO@FLYNET.AT
 0676 67 93 102

Kommunale Baustellen im Markt

Finale Bauarbeiten am Basisweg

Mit großzügiger Unterstützung durch die öffentliche Hand (Bund und Land) wird seit 4 Jahren der Basisweg ins Debanttal zwischen den Hofstellen Rornig und Lamprecht generalsaniert und auf eine Traglast von 40 Tonnen ausgebaut.

Nach Ostern hat die Agrar Lienz mit

den Arbeiten am letzten, noch unsanierten Teilstück östlich der Hofstelle Lamprecht begonnen, die bis Mitte Mai 2026 abgeschlossen sein sollten.

Der Ausbau des Basisweges geht vermutlich auch in den kommenden Jahren weiter. Die TIWAG plant nämlich



demnächst ihre beiden bisherigen Kraftwerke am Debantbach durch ein neues „Einstufen-Kraftwerk“ zu ersetzen. Da die Druckleitung für dieses neue Kraftwerk über weite Strecken im Basisweg verlaufen soll, ist geplant, gleichzeitig mit dem Kraftwerksbau auch den Basisweg im Bereich zwischen Rornig und Zenz zu sanieren und auszubauen. Die Verhandlungen zwischen TIWAG, Marktgemeinde und Weggemeinschaft dafür laufen derzeit bereits.

Sanierung Friedhofskreuz Debant



Das große Kreuz am Friedhof Debant muss, da es der Witterung ausgesetzt ist, alle paar

Jahr saniert und wieder wetterfest gemacht werden. Im Winter hat sich der Gemeindebauhof dieser Arbeit angenommen und so erstrahlt das Kreuz jetzt wieder in neuem Glanz.



Neue Urnengrabstätten auf den beiden Ortsfriedhöfen



In unserer Marktgemeinde hält der Trend zu den Urnengrabstätten weiter stark an. Die Gemeinde hat sich deshalb dazu entschlossen, auf den beiden Friedhöfen in Nußdorf und Debant weitere Stelen-Urnengräber anzubieten. Am Friedhof Debant hat der Bauhof bereits mit dem Bau der ersten Fundamente für die Stelen begonnen und auch in Nußdorf steht der Baubeginn bevor.

Anton Unterwainig hat Nußdorfer Dorfkreuz saniert



Ein paar Tage vor dem Palmsonntag hat eine heftige Sturmböe das Nußdorfer Dorfkreuz umgerissen, wodurch dieses Nußdorfer Wahrzeichen stark beschädigt wurde. Der allseits bekannte „Holzkünstler“ Anton Unterwainig aus dem Debanttal hat sich daraufhin bereit erklärt, das Kreuz und auch den Christuskorpus instand zu setzen. Diese Arbeiten sind ihm hervor-

vorragend gelungen und so können sich die Nußdorfer wieder an ihrem Kreuz erfreuen, das wenige Tage nach Ostern von Anton Unterwainig gemeinsam mit dem Gemeindebauhof wieder am angestammten Platz aufgestellt wurde.

Gemeinde und Pfarre bedanken sich beim „Wainig Toni“ sehr herzlich fürs „Kreuz herrichten“!

Wasserleitungsbau in Debant

Die Sicherstellung der Wasserversorgung gehört zu den Kernaufgaben der Gemeinden und auch unser Bauhof ist ständig mit Inspektions-, Instandhaltungs- und Erweiterungsarbeiten in diesem wichtigen kommunalen Bereich beschäftigt.

Im Frühjahr standen zwei Wasserbaustellen auf dem Bauprogramm der Bauhofmitarbeiter. Einmal musste die Gemeindewasserleitung bis zum großen Interspar-Kreisverkehr verlängert werden, sodass eine Bewässerung des Kreisverkehrs von Nußdorf-

Debant aus möglich ist.

Zusätzlich wurde die neue Wohnanlage der Wohnbaugenossenschaft Frieden, die östlich des Intersparmarktes entsteht, vom Bauhof an das Gemeindewasserleitungsnetz angeschlossen.



Gefahrbaumfällung im Debanttal

Fachleute der Wildbach- und Lawinerverbauung haben nach Ostern im Bereich zwischen der Hofzufahrt zu den Wainighöfen und dem Debanttal-Basisweg zahlreiche abgestorbene Bäume (sogenannte Käferbäume)

entfernt. Die Arbeiten gestalteten sich schwierig, da in sehr steilem, felsdurchsetztem Gelände gearbeitet werden musste.

Zusätzlich befinden sich in diesem Bereich Steinschlagschutzbauten sowie eine Strom- und Telefonleitung, die nicht beschädigt werden durften.





Wir suchen noch M

Verkauf, Gastronomie und Lager



**AUFSTIEGS- UND ENTWICKLUNGS-
MÖGLICHKEITEN**



**ATTRAKTIVE
MODERNER A**



**SOLIDE EINSCHULUNG UND
INTENSIVES COACHING**



**MITARBEIT I
REICHEN UN**



**AUSGEZEICHNETES GEHALT &
ATTRAKTIVE PRÄMIEN**



**AUSGEZEICH
KLIMA**



**FAMILIENFREUNDLICHE UND
FLEXIBLE ARBEITSZEITEN**



MITARBEITE

Einrichtungsmonteure (m/w/d) in Osttirol gesucht!

Ein X mehr an Benefits macht die Position besonders attraktiv. Wir bieten ausgezeichnete Verdienstmöglichkeiten (überdurchschnittliches Gehalt, zusätzlichen Provisionsanteil und zusätzliche Prämien) und ein umfangreiches Paket an Mitarbeiter/innen-Benefits (u.a. Rabatte, Restaurantangebote, günstiger ÖKO-Strom). Das Jahresbruttogehalt für diese Position beträgt je nach Qualifikation und Berufserfahrung € 30.814,00 - 43.000,00 auf Vollzeitbasis, inklusive aller Zulagen und Prämien.

Koch und Kellner (m/w/d): Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.165,- (mit LAP) und 2.088 (ohne LA) Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung. **Mitarbeiter Verkauf (m/w/d) und Einrichtungsberater (m/w/d):** Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.251,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung. **Lagermitarbeiter (m/w/d):** Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.257,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufs

EIN X MEHR FÜR NUSSDORF-DEBANT!

XXXL RESTAURANT

XXXLutz



Mitarbeiter:innen! - Voll-, Teilzeit und geringfügig

R, SICHERER UND ARBEITSPLATZ

MIT SONNE IM ♥ GEMEINSAM ERFOLGREICH!

N EINEM ERFOLG-TERNEHMEN

Ein X mehr für Nußdorf-Debant bedeutet neue attraktive Arbeitsplätze im modernsten Möbelhaus Tirols. Werden Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte und seien Sie mit mir von Anfang an dabei.

NETES BETRIEBS-

Ich suche nicht nur nach motivierten Einrichtungsprofis, sondern biete auch engagierten Interessent:innen mit Freude am Einrichten sehr viele Chancen, einen Arbeitsplatz (Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig) zu finden.

RRABATTE

Quereinsteiger:in? Kein Problem!
Handwerklich begabt?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!



**SIEGBERT EBNER
HAUSLEITER XXXLUTZ
NUSSDORF-DEBANT**

#peopleofxxxlutz

Mehr über unsere Mitarbeiter:innen erfährst du auf unseren Social Media Kanälen.

P),- mit Bereitschaft zur ist das kollektivvertragliche m/w/d): Gesetzlich anzuführungserfahrung.

Aktuelles aus der heimischen Gastronomie



Verena Singer (links) mit ihrem Team



Das „Kristall“ lädt zum Treffen ein

Glanz. Unter dem Motto „Wo man sich trifft“ öffnet das Lokal nun wieder seine Türen und möchte erneut zu einem beliebten Treffpunkt in der Gemeinde werden.

Die Wiedereröffnung wurde von **Verena und Markus Singer** geleitet, die bei der

erhielten. Mit frischem Konzept, modernisiertem Ambiente und gemüthlicher Atmosphäre soll das „Kristall“ sowohl für den morgendlichen Kaffee als auch für gesellige Abendstunden der richtige Ort sein.

Umsetzung tatkräftige Unterstützung von Simone Veider und Mario Dalpra

Geöffnet hat die Café Bar von Mittwoch bis Samstag, jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr sowie von 17.00 bis 24.00 Uhr. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein neu gestaltetes Lokal freuen, das seinem Slogan gerecht werden möchte: Ein Ort, „wo man sich trifft“.

Nach einem Jahr Umbauzeit erstrahlt die Café Bar „Kristall“ in der Oberen Aguntstraße 44 in Debant in neuem

ist geschlossen.

Neuer Imbissstand „Big Peter“

Peter Trojer aus Debant betrieb die letzten 6 Jahre den bekannten Nachtwürstelstand „Big Mama“ in Lienz. Im April 2026 eröffnete er jetzt in der Debanter Marktstraße, am Parkplatz südöstlich von Würth- und T&G-Markt, seinen neuen Imbissstand „Big Peter“.

In diesem stehen hohe Qualität der Speisen und Sauberkeit für die Kunden an erster Stelle. Es gibt eine topmoderne Küche, die in einen neuen Container eingebaut wurde. Davor laden Sitzplätze und mehrere Stehplätze mit Beschattung dazu ein, die immer frisch zubereiteten Speisen zu

verzehren. Auf Wunsch können die Speisen auch gerne mitgenommen werden.

Die vielfältige Speisekarte reicht von Wurst in jeder Art über die allseits geschätzten Burger bis hin zu den beliebten Chilli-Cheese Pommes.

Kalte alkoholfreie Getränke, Bier, Spritzer und Kaffee runden das Angebot ab.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 11.00 bis 20.00 Uhr. Samstags sowie sonn- und feiertags



ist geschlossen.

Peter Trojer freut sich, alle Nußdorf-Debanter:innen bald und gerne auch des Öfteren an seinem neuen Würstelstand in der Marktstraße begrüßen zu können.



Christoph Weninger und seine Lebensgefährtin Jeannette Pankratz sind ab heuer die neuen Pächter auf der Lienz Hütte im Debanttal.

Das österreichisch-deutsche Paar hat bereits vorher die Buchberghütte in Bayern sowie die Austriahütte in der

Neue Pächter auf der Lienz Hütte



Ramsau betrieben und bringt so reichlich Erfahrung für die Bewirtschaftung der beliebten Osttiroler Alpenvereins-Schutzhütte mit.

Die Pächter möchten am 1. Juni 2026 in die Hüttensaison starten, die dann – natürlich abhängig von der Witterung – bis ca. Mitte Oktober 2026 dauern wird.

Die Küche der Lienz Hütte bietet den Besuchern 2026 traditionelle, alpenländische Gerichte sowie Mehlspeisen an, die allesamt haus- und selbstgemacht sind.

Als neues, zeitgemäßes Service besteht für die Gäste ab diesem Jahr die Möglichkeit, ihre Rechnung auch mit Karte zu zahlen.

Das Pächterpaar freut sich bereits sehr darauf, viele Bergsteiger, Wanderer und Radsportfreunde auf ihrer neuen Hütte begrüßen zu dürfen.

Neu in der Bankstelle Nußdorf-Debant

Regelmäßiger Veranlagungs- und Wohnbautag

Wer die Bankstelle Nußdorf-Debant betritt, trifft auf vertraute Gesichter. Auf Menschen, die zuhören, Lebenswege kennen und die Region verstehen. Dieses gewachsene Vertrauen ist und bleibt die Basis jeder Beratung.

Gleichzeitig verändern sich Anforderungen. Wohnbauprojekte werden umfangreicher, Veranlagungsentscheidungen komplexer.

Deshalb erweitern wir gezielt unser

Beratungsangebot, damit persönliche Nähe und spezialisierte Fachkompetenz noch enger zusammenspielen.

Für unsere Kunden bedeutet das: Sie sprechen weiterhin mit ihrem gewohnten Ansprechpartner **und profitieren bei Bedarf von vertiefter Fachberatung direkt vor Ort**. Ihr Berater koordiniert gerne Ihren persönlichen Gesprächstermin. Für eine optimale Vorbereitung bitten wir um

rechtzeitige Terminvereinbarung.

Denn gute Entscheidungen entstehen im persönlichen Gespräch: dort, wo Vertrauen, Information und Kompetenz Hand in Hand gehen.

Ihre Raiffeisenbank Sillian – Lienzer Talboden

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, haben wir bewusst auf das Gendern verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

Ab sofort wird das Team der Bankstelle Nußdorf-Debant regelmäßig durch zusätzliche Fachkompetenz ergänzt:

- **Dienstag** unterstützt ein **Veranlagungsspezialist** unseres Private Banking Teams auf Wunsch die Beratung zu Anlage- und Vorsorgethemen.
- **Mittwoch** ergänzt ein weiterer **Wohnbauspezialist** unseres Wohnbauteams die Beratung in allen Fragen zu Bauen, Kaufen oder Sanieren sowie zu Finanzierung und Förderung.



Das Team der Bankstelle Nußdorf-Debant wird zukünftig regelmäßig unterstützt durch unsere Spezialisten für Veranlagung und Wohnbau.
Foto: Martin Lugger

Zwei Paare feierten Jubelhochzeit

In den vergangenen Monaten konnten zwei Ehepaare aus unserer Marktgemeinde **Diamantene bzw. Goldene Hochzeit** feiern.

Die Jubelpaare waren von der Marktgemeinde am 11. Dezember 2025 zu einem Essen im Restaurant „Im Stadl“ eingeladen. Im Rahmen eines kurzen Festaktes überreichte Frau Mag. Mira Unterkreuter als Stellvertreterin der Bezirkshauptfrau das Jubiläumspräsent des Landes Tirol. Die Glückwünsche sowie ein Geschenk der Marktgemeinde wurden von Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser überbracht.

Ingrid & Dagobert Freifrau und Freiherr von Nettelblatt



Ingrid und Dagobert Freiherr von Nettelblatt gaben sich am 1. Oktober 1965 in Heidelberg das Ja-Wort.

Ingrid Freifrau von Nettelblatt (geb. Meyer), geboren in St. Pölten, verbrachte ihre Kindheit im Allgäu sowie in Köln und war nach ihrer Ausbildung bis zur Eheschließung als Verwaltungsangestellte bei der Deutschen Bundeswehr tätig.

Dagobert Freiherr von Nettelblatt wurde in Kubschütz/Bautzen (Deutschland) geboren und wuchs in Heidelberg auf. Auch er war in der Verwaltung der Deutschen Bundeswehr beschäftigt und durch die Anstellung beim selben Arbeitgeber, damals in Köln, kam es zur Begegnung mit seiner zukünftigen Ehefrau Ingrid. Beruflich folgten etliche Umzüge im Rahmen des Bundeswehrdienstes: Von Köln ging es nach Sardinien, in weiterer Folge nach Kerpen (Deutschland), von dort nach Porz/Wahn (Deutschland), anschließend für 3 ½ Jahre zur Nato nach Belgien und dann wieder zurück nach Köln/Meschenich.

Seine anschließende Tätigkeit bei einem Reiseveranstalter führte die beiden weitere 5 Jahre in die USA und nach Kanada, bevor es wieder zurück nach Brühl (Nähe Bonn) ging, wo

Freiherr von Nettelblatt drei Jahre lang einen Geschäftsführerposten bei einem Sport- und Turnverein innehatte.

1997 trat er dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Laufe seiner Erwerbsbiografie erhielt Dagobert Freiherr von Nettelblatt unter anderem das Bundeswehr-Ehrenkreuz in Gold, ebenso ist er Träger des Goldenen Sportabzeichens.

Im Jahr 2000 fand das Ehepaar in Nußdorf seine neue Heimat und fühlt sich hier aufgrund der freundlichen und hilfsbereiten Menschen und der Landschaft rundum wohl.

Zur Diamantenen Hochzeit konnten neben dem gemeinsamen Sohn (geb. 1966) auch drei Enkelkinder gratulieren.

Margit & Josef Micheler



Margit und Josef Micheler schlossen standesamtlich sowie kirchlich am 25. Oktober 1975 in Obertilliach den Bund der Ehe.

Margit Micheler (geb. Obrist) ist gebürtige Obertilliacherin, besuchte dort die Pflichtschule und musste anschließend – da ihr Vater früh verstarb – am elterlichen Hof mithelfen. Später war sie im Gastgewerbe tätig und nach der Eheschließung widmete sie sich ganz ihrer Familie und der

Kindererziehung. Im Jahr 1992 begann ihre Beschäftigung bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant als Kindergarten-Assistenz und Reinigungskraft, die sie bis zur Pensionierung ausübte. Ehrenamtlich engagierte sich Frau Micheler 2 Perioden im Pfarrgemeinderat Debant, ist seit 1994 Mitglied beim Krippenverein und singt seit 30 Jahren im Kirchenchor Debant.

Auch Josef Micheler stammt aus Obertilliach und arbeitete nach der Pflichtschule als LKW-Fahrer. Danach war er 35 Jahre lang als Innen- und Außendienstmitarbeiter bei der Firma Traninger/Gitschthaler beschäftigt. Auch ihm ist das Ehrenamt in seiner Heimatgemeinde ein Anliegen: So unterstützt er die Pfarre Debant vor allem in handwerklichen Belangen und ist Gründungsmitglied des heimischen Krippenvereines.

Im Jahr 1979 bezog das Ehepaar Micheler die Eigentumswohnung in Debant, in der auch die Kinder Verena, Cornelia und Martin aufwuchsen. Auch die drei Enkelkinder freuten sich über das Ehejubiläum, welches im Kreis der Familie in Obertilliach gefeiert wurde.

Jubiläumsgabe des Landes bei Jubelhochzeiten

Das Land Tirol gewährt Eheleuten zu Jubelhochzeiten eine Jubiläumsgabe in Höhe von

- € 500,-- Goldene Hochzeit
- € 500,-- Diamantene Hochzeit
- € 500,-- Gnadenhochzeit

Wir laden alle Gemeindebürger ein, sich ca. einen Monat vor dem Jubiläum am Marktgemeindeamt zu melden (Heiratsurkunde mitbringen).

Voraussetzungen:

- ⇒ EU-Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- ⇒ Gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren

Osterhasenbesuch in Nußdorf-Debant



Am Karsamstag, 4. April 2026 war die Osterhasenfamilie wieder in Nußdorf-Debant unterwegs und überraschte die Kinder mit kleinen Geschenken.



Bgm.-Stellv. und Kulturreferentin Kathrin Mußhauser

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Wenn die Marktmusikkapelle beim traditionellen Weckruf am 1. Mai durch unsere Gemeinde marschiert, weiß man, dass sich der Sommer mit riesigen Schritten nähert! Ein Sommer, der nicht nur Sonne, Ferien und den wohlverdienten Urlaub, sondern auch Momente des Zusammenkommens für uns alle bereithält. Auch für den Sommer 2026 haben wir uns im Kulturausschuss wieder Gedanken gemacht, Veranstaltungen für Jung und Alt, Kulturelles und Traditionelles zu organisieren.

Das sanierte „Schlemmer Stubenhaus“ wird in den kommenden Monaten eröffnet und wir laden euch herzlich dazu ein. Ein echtes Stück Heimatgeschichte, dem mit viel Herz und Engagement wieder zu neuem Glanz verholfen wurde. Über den genauen Termin und das Programm werden wir euch zeitnah informieren.

Und wenn die Tage heißer werden, zieht es viele von uns ins Tal hinein. Unser Debanttal, mit seiner unvergleichlichen Schönheit ist ein wahres Naturjuwel und ein kostbares Erholungsgebiet für uns alle – für Familien, Wanderer, Sportler:innen und alle, die einfach nur Ruhe und Kraft in der Natur tanken wollen. Orte wie diesen für uns, unsere Kinder und die kommenden Generationen in seiner Ursprünglichkeit zu bewahren, genau das ist für mich Nachhaltigkeit!

2026 wird auch wieder das beliebte Nußdorfer Herbstfest stattfinden. Die Organisation ist schon in vollem Gange und ich bin mir sicher, es wird eines der Highlights des heurigen Jahres!

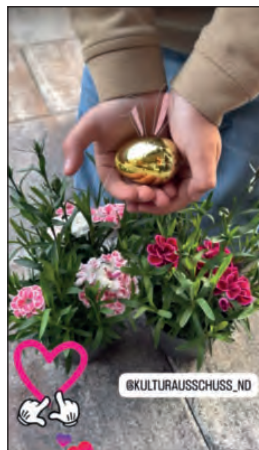
So freue ich mich schon sehr darauf, euch im Laufe des Sommers bei den verschiedenen Veranstaltungen persönlich zu treffen. Kommt gerne auf mich zu – ich bin immer für ein offenes Gespräch, eine ehrliche Diskussion und ein paar nette Worte zu haben. Denn nur im direkten Austausch entstehen die besten Ideen für unsere gemeinsame Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen wunderbaren, sonnigen und erlebnisreichen Sommer 2026!

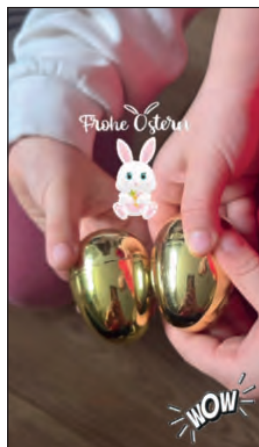
Eure Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser

Finde das goldene Osterei

Heuer fand zum vierten Mal die Veranstaltung „Finde das goldene Osterei“ unter großer Beteiligung statt. Dabei wurden die Kinder in festgelegten Suchgebieten in der Gemeinde auf Ostereiersuche geschickt!



60 Eier wurden in der Zeit von Gründonnerstag bis Ostermontag versteckt und in jedem Ei befand sich eine kleine Anleitung sowie die Ostereinummer. Am Markt-gemeindeamt konnte dann eine Überraschung abgeholt werden.



KASPERLTHEATER

16. FEBRUAR



BUNTE FASCHINGSUMZUG

17. FEBRUAR

SKITAG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

21. FEBRUAR

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant lud gemeinsam mit dem Kommando der Feuerwehr Nußdorf-Debant alle Kameradinnen und Kameraden zu einem gemeinsamen Skitag in das Skigebiet Zettersfeld ein. Ein Danke geht an die Marktgemeinde und an alle Unterstützer für diesen gelungenen Gemeinschaftstag, insbesondere an den Alpengasthof Bidner für die hervorragende und großzügige Verköstigung!



SEITEN LUG NUSSDORF

CD-PRÄSENTATION NORD-SÜD-OST BÖHMISCHE

28. MÄRZ



ERSTKOMMUNION NUSSDORF

12. APRIL

OSTERWANDERUNG PVÖ

6. APRIL

Eine kleine Wanderung durch und um Debant herum führte die heimische PVÖ-Ortsgruppe auf die Spur des Osterhasen.



© Brunner Images



BLUATSCHINK-FAMILIENKONZERT

18. APRIL

Die Gruppe Bluatschink sorgte beim Familienkonzert im Kultursaal Debant für beste Stimmung. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kath. Familienverband Debant.



NACHT DES TIROLER SPORTS

17. APRIL

LH Anton Mattle und LH-Stellv. Philip Wohlgemuth ehrten über 250 Tiroler Sportler:innen bei der "Tiroler Meisterehrung". Aus Nußdorf-Debant wurden die Athleten **Dominik Singer**, **Irina Schöpf**, **Emanuel Schöpf** sowie die heimische **Badminton-Mannschaft** (SL Edi Blaßnig nahm stellvertretend den Preis entgegen) ausgezeichnet.

HERZLICHE GRATULATION!

(Alle Bilder: © Gepa Pictures)



ERSTKOMMUNION DEBANT

26. APRIL



© Michael Breschan

bmesse

OSTTIROL

zruckhoam

FREITAG
12.06.

13:30-18:00 Uhr

SAMSTAG
13.06.

10:00-16:00 Uhr


**KULTURZENTRUM
NUSSDORF-DEBANT**

innos
willkommenosttirol.at



**GEMEINSAM
MEHR ZUKUNFT**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kindergarten Nußdorf



Charlotte in Action! Glasblasen bei Veronika Petutschig in Leisach



„I wake up this mornig with the sun in my heart“



Hochadeliger Besuch in der Mäusegruppe! König Oliver und Königin Annabell beim spontanen Ausspielen des Liedes „Dornröschen war ein schönes Kind“



„Nun beginnt die Aufräumzeit, macht euch gleich bereit!“, singen und spielen Marlies, Veronika und Anne mit ihren Gitarren ...



Was man auf dem Weg zur Waldküche alles findet! Tonis Adlerblick hat einen (vertrockneten) Feuersalamander erspäht!



Wikingerhäuptling Michael trainiert seine Crew im synchronen Rudern - ho-ruck, ho-ruck!



Lina völlig konzentriert beim Arbeiten mit Ton!

DANKE, liebe Gerti, für deinen Einsatz in der Ostertöpferei!



Kleine Forscher ganz groß! Rosalie, Rosalie und Oliver zeigen uns das Experiment der wie von Zauberhand verlöschenden Kerzen ... welche Flamme geht wohl zuerst aus?



Kräftemessen beim Wikingerfest - wer sind die Stärksten im ganzen Land?



Hey-ho, die Wikinger kommen! Die Wichtelgruppe ...



... und die Mäusegruppe als Wikingerhorde!



„Zahnfee“ Barbara und Willi Bürstel zeigen uns das richtige Zähneputzen!



Heuer im doppelten Einsatz: Bäcker Edi mit den Wichteln beim Weihnachtskeksebacken ...



... und hier mit den Mäusen bei der Osterhasenbäckerei! Lieber Edi, DANKE für deine tollen Ideen und deine Unterstützung!



Voilà - fertig ist die süße Osterhasenbäckerei! Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bäckerei Joast für den gesponserten Teig!



À la Hundertwasser - die Wichtelkinder als tolle Künstler!

Kindergarten Debant

Mimi und die starken Kinder

Resilienz- und Lebenskompetenztraining zur Mobbingprävention

Mit viel Spaß, Bewegung und kindgerechter Leichtigkeit nahmen die Einschülerkinder des Kindergartens Debant am Mobbingpräventions-training „Mimi und die starken Kinder“ teil. Ziel des Programms ist es, bereits die Jüngsten in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen wichtige Lebenskompetenzen mit auf den Weg zu geben.



Mensch wertvoll ist und die Kraft besitzt, Herausforderungen positiv zu begegnen.

Mit „Mimi und die starken Kinder“ wurde ein wichtiger Beitrag für ein respektvolles Miteinander geleistet – und ein starkes Fundament für den weiteren Lebensweg der Kinder gelegt.



Unsere Körperhaltung beeinflusst, was andere Menschen über uns denken.

Unter der Leitung von Miriam Lackner erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Training. Durch Rollenspiele, Bewegungseinheiten und gemeinsame Reflexionen lernten sie spielerisch, wie sie mit Konflikten, Beleidigungen oder schwierigen Situationen souverän umgehen können.

Jeder Mensch kann selbst entscheiden, welche Worte er an sich heranlässt und welche er bewusst an sich abprallen lässt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Stärkung der Resilienz – also der seelischen Widerstandskraft. Denn: Mobbing wird individuell empfunden. Während manche Kinder belastende Situationen leichter wegstecken, reagieren andere sensibler darauf. Genau hier setzt das Training an, indem es Selbstbewusstsein, emotionale Intelligenz und klare Kommunikation fördert.



Zum Trainingsabschluss wurden die Kinder mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Kinder übten, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und gewaltfrei zu setzen, entwickelten Empathie und erfuhren, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt sind. Gleichzeitig wurde ihnen vermittelt, dass jeder



Klar kommunizieren und Grenzen setzen – in Bewegung.



Ein großes Dankeschön an Werner und Peter vom Restaurant „Im Stadl“! Sie haben 100 Faschingskrapfen über den Kiwanis Club gesponsert.



Gemeinsam Gutes tun – Ein starkes Zeichen unserer Volksschulen

In der diesjährigen Fastenzeit haben wir an den beiden Volksschulen in Nußdorf-Debant eindrucksvoll gezeigt, wie viel Herz und Engagement schon in jungen Jahren stecken kann. Unter dem Motto „Tu Gutes Woche“ haben wir ein besonderes Projekt umgesetzt, das nicht nur unseren Zusammenhalt gestärkt, sondern auch einen wertvollen Beitrag für den guten Zweck geleistet hat.

Wir Schülerinnen und Schüler sind dabei selbst aktiv geworden: Mit viel Motivation haben wir unsere Hilfe im Familien- und Freundeskreis angeboten und kleine Aufgaben im Alltag übernommen. Ob beim Müll hinausbringen, Einkaufen, Vorlesen oder Staubsaugen – wir waren mit großem Einsatz dabei. Für unsere Unterstützung haben wir freiwillige Spenden erhalten, die wir im Rahmen dieser Aktion gesammelt haben.

Der gesamte Erlös kam dem Jugendrotkreuz zugute. Gleichzeitig konnten wir wichtige Werte wie Hilfsbereitschaft, Verantwortung und Mitgefühl hautnah erleben und verinnerlichen. Gerade im „Jahr des Ehrenamtes“ in Tirol zeigt dieses Projekt, wie bedeutend soziales Engagement schon in jungen Jahren ist. Denn es ist nie zu früh, zu lernen, füreinander da zu sein und Verantwortung in der Gemein-



Volksschule Nußdorf

schaft zu übernehmen.

Unsere Aktion wurde von den Familien mit großer Begeisterung unterstützt und war ein voller Erfolg. Am Ende konnten wir einen beachtlichen Spendenbetrag übergeben – ein Ergebnis, auf das wir alle sehr stolz sind.

Mit dieser Initiative haben wir nicht nur Gutes getan, sondern auch ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und Nächstenliebe gesetzt.

Innsbruckfahrt der 2. Klasse



Am Dienstag, dem 17. März, fuhren wir, die 2. Klasse, schon früh am Morgen um sechs Uhr mit dem Bus nach Innsbruck. Die Vorfreude auf die Exkursion war groß und die Zeit verging während der Fahrt wie im Flug.

In Innsbruck angekommen, besichtigten wir zunächst die beeindruckende Hofkirche. Die kunstvollen Details und die besondere Atmosphäre machten diesen ersten Programmpunkt zu einem echten Erlebnis. Anschließend gingen wir weiter zur

Hofburg, die uns mit ihrer prachtvollen Architektur und ihrer Geschichte ebenfalls sehr beeindruckte. Natürlich durfte auch ein Besuch beim Goldenen Dachl nicht fehlen – einem der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt.

Zur Mittagszeit kehrten wir in der Pizzeria Osteria ein, wo wir eine köstliche Mahlzeit genossen und neue Energie für den Nachmittag tanken konnten. Danach ging es weiter zum Schloss Ambras. Besonders faszinierend war dort die Wunder- und Naturkammer, in der es viele span-

nende und außergewöhnliche Dinge zu entdecken gab.

Am Ende eines erlebnisreichen Tages traten wir schließlich die Rückfahrt an. Wieder in Nußdorf angekommen, wurden wir bereits von unseren Eltern erwartet. Müde, aber voller schöner Eindrücke und Erinnerungen, ging ein gelungener Ausflug zu Ende.

Mia Wendelin ist Bezirks- gewinnerin beim Schreib- wettbewerb „Wenn Moritz Murmel träumt“

Große Freude an unserer Schule: Mia Wendelin, Schülerin der vierten Schulstufe, wurde beim diesjährigen Schreibwettbewerb „Wenn Moritz Murmel träumt“ zur Bezirks-gewinnerin gekürt. Mit ihrer kreativen und einfühlsamen Geschichte überzeugte sie die Jury und setzte sich gegen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bezirk durch.

Der Erfolg blieb auch außerhalb der



Schule nicht unbemerkt. Das regionale Online-Magazin Dolomitenstadt lud Mia zu einem Interview ein. Dort berichtete sie über ihre Idee zur Geschichte, ihre Freude am Schreiben und ihre Erfahrungen beim Wettbewerb. Besonders beeindruckte sie die Zuhörerinnen und Zuhörer, als sie ihre prämierte Geschichte selbst vorlas – eine Aufgabe, die sie hervorragend meisterte.

Wir sind sehr stolz auf Mia und gratulieren ihr herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Ihr Talent, ihre Kreativität und ihr Mut, ihre Geschichte vor

Publikum zu präsentieren, sind eine große Inspiration für unsere gesamte Schulgemeinschaft.

Wir wünschen Mia weiterhin viel Freude am Schreiben und sind gespannt auf viele weitere Geschichten von ihr.

Alles über den Wald

Im Jänner kam die Jägerin Margit Stemberger aus Oberleibnitz zu uns an die Schule und nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Reise in den Wald. Gemeinsam lernten wir viel über den Lebensraum Wald und seine Bewohner.

Frau Stemberger stellte uns verschiedene Waldvögel vor und erklärte anschaulich den Unterschied

zwischen Rotwild und Rehen. Außerdem erfuhren wir, wie man sich richtig im Wald verhält, um Tiere und Natur zu schützen.

Besonders interessant war der Einblick in die Jagd und ihre wichtige Rolle für den Erhalt eines gesunden Gleichgewichts in der Natur. Der Besuch war für alle sehr lehrreich und hat unser Verständnis für den Wald und seine Bedeutung vertieft.



Mit kleinen Schritten Großes bewegen – Erfolgreicher Start der Autofastent-Aktion an der Volksschule Debant

Im März setzte die Volksschule Debant mit den Projektwochen „Mit kleinen Schritten Großes bewegen – Zu Fuß zur Schule“ ein starkes Zeichen für mehr Bewegung und Verkehrssicherheit. Ziel der Initiative ist es, Kinder dazu zu motivieren, ihren Schulweg – wenn möglich – zu Fuß zurückzulegen und dadurch Selbstständigkeit, Gesundheit und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu fördern.

Der tägliche Schulweg ist weit mehr als nur der Weg ins Klassenzimmer. Zu Fuß unterwegs zu sein, bedeutet Bewegung an der frischen Luft, das Sammeln wichtiger Erfahrungen im Straßenverkehr und das gemeinsame

Volksschule Debant



Erleben kleiner Abenteuer mit Freunden. Gespräche, Beobachtungen und Entdeckungen machen diesen Weg zu einem wertvollen Bestandteil des Alltags.

Auch für Familien, bei denen der gesamte Schulweg nicht zu Fuß bewältigt werden kann, wurden praktische Lösungen geschaffen: Die Kinder konnten etwa beim Kirchenparkplatz, beim Kohlplatzparkplatz oder beim Parkplatz der Gemeinde aussteigen und die letzten Meter eigenständig zur Schule gehen. Das reduzierte das Verkehrsaufkommen vor der Schule und erhöhte die Sicherheit für alle.

Ein besonderes Highlight der Projektwoche waren die sogenannten Klassenbäume. In jedem Klassenzimmer „wuchs“ ein Baum, der täglich mit Blättern oder Blüten geschmückt

wurde – jedes einzelne stand für ein Kind, das zu Fuß zur Schule gekommen war oder zumindest einen Teil des Weges selbstständig zurückgelegt hatte. So wurden die Bäume Tag für Tag grüner und bunter und machten das Engagement der Kinder sichtbar. Auch die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert: „Der gemeinsame Schulweg zu Fuß macht Spaß! Es ist fast kein Schülertaxi mehr vor und nach dem Unterricht zu sehen!“, berichteten sie stolz.

Die Aktion war ein voller Erfolg: Bereits nach wenigen Tagen standen die Klassenbäume in voller Blüte. Die Begeisterung war bei Kindern, Lehrpersonen und auch in der Gemeinde deutlich spürbar – selbst der Bürgermeister lobte die Initiative ausdrücklich. Aufgrund der positiven Resonanz wurde beschlossen, das Projekt auszuweiten. So sollen alle Kinder in Zukunft motiviert werden, ihren Schulweg bewusst, aktiv und sicher zu gestalten.

Die Volksschule Debant bedankt sich für die große Unterstützung und ist sehr stolz, wie die Schülerinnen und Schüler mit vielen kleinen Schritten gemeinsam Großes bewegen konnten.

Auftritte des Schulchors

Schulchor umrahmte den Adventmarkt

Am Freitag, 29. November 2025 gaben der Schulchor der VS Debant sowie Schüler aus der MMS Nußdorf-Debant im Rahmen des Adventmarkts ein Kurzkonzert in der Pfarrkirche Debant. Mit besinnlichen Liedern und Instrumentalstücken wurden die zahlreichen Zuhörer auf den Advent eingestimmt.

Auftritt beim Lienzer Adventmarkt

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 folgte ein weiteres Highlight des Schulchores – der Auftritt beim Lienzer Adventmarkt. Das zahlreich erschienene Publikum wurde mit stimmungsvollen Advent- und Weihnachtsliedern der Debanter Chorsänger:innen verzaubert.

Stimmungsvoller musikalischer Adventnachmittag im Wohn- und Pflegeheim Debant

Am Donnerstag, 11. Dezember 2025 gab der Schulchor der VS Debant sein schon traditionelles Adventkonzert im WPH Debant. Für die zahlreich erschienenen Heimbewohner war es ein äußerst stim-

mungsvoller Adventnachmittag. Als kleine Überraschung überreichten die Chorkinder jedem Heimbewohner einen kleinen Baumanhänger in Sternform, welchen die 3a Klasse im Rahmen des Werkunterrichts gebastelt hatte.

Gestaltung der Eröffnung des Lienzer Dreikönigsmarkts

In den Weihnachtsferien folgte schließlich noch ein weiterer Auftritt des Schulchores. Am Samstag, 27. Dezember 2025 gestalteten die Kinder mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern die Eröffnung des Lienzer Dreikönigsmarktes am Johannesplatz in Lienz. Zum Ausklang drehten die Kids im Dreikönigsmarkt-Zug dann noch eine Runde in der Innenstadt.

Fest der Stimmen

Beim Fest der Stimmen am 25. März im Kultursaal Debant war auch der Chor der Volksschule Debant mit Chorleiter Andreas Köck dabei und begeisterte mit einer tollen Darbietung.

Haben Sie ein offenes Ohr? Lesepaten für die Volksschule Debant gesucht



Lesen öffnet Türen – und genau hier kommen Lesepatinnen und Lesepaten ins Spiel. Die Volksschule Debant sucht engagierte Erwachsene, die Lust haben ihre Zeit zu schenken und Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Die Lesepaten lesen in einer gemütlichen Lernumgebung jeweils mit einem Kind. So wird gemeinsam gelesen, geübt und die Freude an Büchern geweckt. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Schon eine Stunde pro Woche kann viel bewirken: Kinder gewinnen Sicherheit, verbessern ihre Sprachkompetenz und entwickeln Selbstvertrauen. Gleichzeitig entstehen oft schöne Begegnungen und bereichernde Gespräche.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich in der Volksschule Debant (Tel. 04852/61538) zu melden. Wir freuen uns



über alle, die unsere Volksschulkinder auf ihrem Leseweg begleiten möchten. Gemeinsam fördern wir die Freude am Lesen!

Tu Gutes Aktion

Wie schon im letzten Jahr hat die Volksschule Debant auch heuer eine „Tu Gutes Aktion“ gestartet. Details kann man im Bericht der VS Nußdorf lesen.

Überraschung im Schulhof

Beim „großen“ Schnee im Februar freuten sich die Schüler:innen der Volksschule Debant über einen riesengroßen Schneemann im Schulhof. Diesen haben ganz besondere Heinzelmännchen (siehe Foto) in der Nacht für die Schulkinder gebaut. Zwei der Baumeister waren die großen Brüder eines Mädchens unserer 3a.

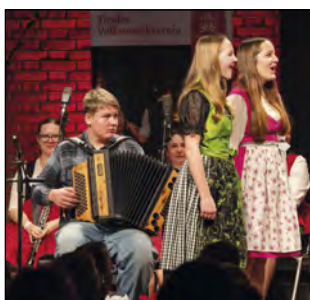


Volkliedwettbewerb Innsbruck

Gut vorbereitet machten sich drei Ensembles der Musikmittelschule Nußdorf-Debant am 31. Jänner 2026 auf die Reise nach Innsbruck. Ziel: Volkliedwettbewerb in Innsbruck - ORF Radio Tirol - Studio 3.

Jedes der Ensembles durfte drei selbst gewählte regionale Volklieder vor einer Jury und einem vollen Saal vortragen.

Die Schüler:innen der 2a, 3a und 4a waren sehr erfolgreich.



Mittelschule Nußdorf-Debant

Sie erreichten zwei „ausgezeichnete Erfolge“ und einen „sehr guten Erfolg“. Außerdem war die Mitgestaltung des Festabends ein Lohn der harten Arbeit.

Spaß im Schnee



Vom 16. bis zum 20. Februar fand die alljährliche Skiwoche der zweiten Klassen statt.

Ziel des Projektes war es, den Zu-

sammenhalt zu stärken, die skifahrenden Fähigkeiten zu verbessern und Erfahrung im Alpinbereich zu sammeln. Jeden Tag trafen wir uns um 07.40 Uhr in der Schule und fuhren dann gemeinsam mit dem Bus hinauf zur Talstation am Zettlersfeld. Oben angekommen, mussten wir uns natürlich zuerst aufwärmen. Danach durften wir mit unseren Lehrern und Lehrerinnen über die Pisten flitzen. Wir lernten viele neue Techniken, die uns sehr viel weitergebracht haben. Unter anderem gab es die Gruppennamen „Max und Moritz“ oder „Die Quitscheenten“ ☺. Allgemein war die Stimmung richtig gut und wir hatten es immer lustig. Zwischendurch machten wir eine große Pause, in der wir uns mit Pommes, Frittatensuppe oder einem Kakao stärkten. Am letzten Tag gab es viel Neuschnee, da-



durch machte das Tiefschneefahren noch mehr Spaß.

Es war eine sehr aufregende und schneereiche Woche, die uns Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Greta Tschbaum

„Hol dir eine Fastensuppe“

So hieß es am Aschermittwoch in der großen Pause.

Bereits am Tag vorher, also am Faschingsdienstag, kochten sechs fleißige Mädchen aus der 3b Klasse eine wohltuende Fastensuppe für die gesamte Mittelschule. Unter fachkundiger Betreuung bereiteten sie eine abwechslungsreiche, vegetarische Suppe zu, die am Ende von der ganzen Schulgemeinschaft genossen wurde.



4b in Obertilliach: Ein spannender Biathlon-Tag

Am Dienstag, den 3. März 2026, startete unsere Klasse 4b früh am Morgen zu einer Tagesfahrt vom Bahnhof Lienz ins Biathlon-Zentrum nach Obertilliach. Pünktlich, zuerst mit dem Zug und danach mit dem Bus,

machten wir uns auf den Weg und freuten uns auf einen erlebnisreichen Tag.

Nach unserer Ankunft im Biathlon-Zentrum ging es gleich aktiv los: Wir liefen mehrere Runden, um uns warm zu machen und unsere Ausdauer zu testen. Dabei hatten wir nicht nur viel Spaß, sondern konnten auch unsere Teamfähigkeit und unseren Zusammenhalt stärken.

Zur Mittagszeit kehrten wir gemeinsam ein und stärkten uns mit einem leckeren Essen, bevor es weiterging. Am Nachmittag stand der eigentliche Höhepunkt des Tages am Programm: der Biathlon. Unter Anleitung probierten wir das Schießen aus und lernten die Grundtechniken dieses faszinierenden Wintersports kennen. Es war sehr spannend, einmal selbst zu schießen und unterschiedliche Übungen auszuprobieren – eine tolle Ergänzung zu unserem Sportwissen. Der Ausflug ins Biathlon-Zentrum war für uns alle sehr lehrreich und hat uns nicht nur sportlich gefordert, sondern auch unseren Klassenalltag bereichert. Nach einem gelungenen Tag machten wir uns am späten Nachmittag wieder mit dem Bus auf den Rückweg nach Lienz.

Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Erlebnisse!

Noel Reiter, 4b

Schulschach - Bezirksfinale der Mannschaften

Am diesjährigen Bezirksfinale, das am 4. März im Gymnasium ausgetragen wurde, nahmen erfreulich viele Mannschaften, nämlich gleich 22, teil. Vom Kindergartenkind, das in einer Volksschulmannschaft mitspielte, bis zum gestandenen Maturanten, war hier alles am Start, was das

Nachwuchsschach in Osttirol aufzubieten hat. Gespielt wurde in Viererteams. Die Mittelschule Nußdorf-Debant entsandte zwei Teams aus ihrer Schachgruppe, nämlich das Volksschulteam „Volksschule Lienzertalboden“ und das Mittelschulteam „MS Nußdorf-Debant“.

Am Ende lag aber doch das Mittelschulteam, wenn auch nur ganz knapp, vorne - 12. Platz. Die Volksschüler holten sich die Silbermedaillen in ihrer Kategorie ab.

Das Team der MS Nußdorf-Debant belegte in der Kategorie der Unterstufener den guten vierten Platz unter zwölf Bewerbern.

Den Gesamtsieg konnte das Mix-Team „Oberstufe Gym/HLW“ für sich verbuchen, und zwar hauchdünn vor dem Team „Oberstufe Gym“.

Fest der Stimmen begeistert im Kultursaal Debant

Am Mittwoch, dem 25. März, wurde der Kultursaal in Debant zum Treffpunkt für junge Stimmen und musikalische Vielfalt. Beim „Fest der Stimmen“ präsentierten sich in zwei Blöcken zunächst die Volksschulen und anschließend die älteren Kinder aus Mittelschulen, Gymnasien sowie Jugend- und Oberstufenchören einem begeisterten Publikum.

Insgesamt rund 540 Kinder sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm genießen, durch das Volksschuldirektorin Tanja Eder-Possenig und Mittelschuldirektor Erich Pitterl führten. Die jungen Sängerinnen und Sänger überzeugten mit großer Bandbreite: Vom traditionellen Jodler über moderne Klassiker bis hin zu anspruchsvollen



Alle prämierten Spieler:innen auf einem Bild



Volksschule Nußdorf



Volksschule Debant

voller geistlicher Literatur war alles vertreten. Für besondere Gänsehautmomente sorgten gemeinsame Stücke, bei denen alle Kinder – auf der Bühne und im Publikum – zusammen sangen, begleitet von der Band der MMS Nußdorf-Debant.

Ein besonderes Angebot stellte die Möglichkeit dar, den eigenen Auftritt von einer fachkundigen Jury beurtei-

len zu lassen. Mit wertvollen Rückmeldungen und Tipps konnten sich die Chöre gezielt auf das kommende Jugendsingen vorbereiten, bei dem bereits viele Gruppen angemeldet sind. Die Jury bestand aus Martin Waldauf, Sonja Theresiak und Alois Wendlinger.

Als kleine Anerkennung und zur Freude aller Teilnehmerinnen und Teilneh-



Mittelschule (Klassenchor 4a)



mer gab es im Anschluss eine Urkunde und ein Goodie-Bag. Ein herzlicher Dank gilt auch den Sponsoren MSGO Construct, Firma Loacker, Firma Eurogast Zuegg sowie der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Das „Fest der Stimmen“ war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie viel musikalisches Talent und Begeisterung in der jungen Generation steckt. Es ist beeindruckend und zugleich berührend zu sehen, mit wie viel Freude und Engagement die Kinder zur Musik heranwachsen und die Zukunft der Chorszene mitgestalten.

Miriam Egger

Vorlesetag

Am 26. März 2026 fand der Tiroler Vorlesetag statt. Die Bibliotheksbudys und andere lesefreudige Kinder führten ein Lesetheater mit modernen Märchen für die ersten Klassen auf. Die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer hatten viel Freude an dieser außergewöhnlichen Art des Vorlesens.



Folge uns auf Instagram oder Facebook und bleibe immer top informiert über die Veranstaltungen in unserer Gemeinde!

Alle Informationen zum aktuellen Gemeindegeschehen:
www.nussdorf-debant.at





Passionssingen am 27. März

Am sogenannten „Schmerzensfreitag“ wurde wieder in die Pfarrkirche Debant zum Passionssingen eingeladen. Der „Schmerzensfreitag“ ist im kirchlichen Jahr der Freitag vor dem Palmsonntag.



Jana Wallner

Am Passionssingen nahmen heuer aus dem Seelsorgeraum Sonnseite der Bergeler-Chor aus Nikolsdorf, das Ensemble Sonnseite, der Kirchenchor Dölsach und der Kirchenchor Debant



Alle Interpreten beim gemeinsam gesungenen Lied am Schluss

teil. Als Instrumentalistin spielte Jana Wallner auf der Harfe und die Texte las Michaela Huber. Als Abschluss sangen alle Beteiligten in einem großen Chor gemeinsam ein Lied.

Mit dem Passionssingen wurden die

Besucher:innen auf die Karwoche eingestimmt.

Es war ein berührender Abend, der sicherlich nächstes Jahr auch wieder stattfinden wird.

Karfreitagsratschen der Ministranten und Kinderkreuzweg

Die Ministranten der Pfarre Debant bauten unter Anleitung und Hilfestellung des Krippenvereins ihre eigenen Karfreitagsratschen. Zum Einsatz kamen diese am Beginn des Kinderkreuzweges am Karfreitag.

Das Familienliturgieteam der Pfarre Debant lud zur Teilnahme an einem

Kinderkreuzweg. Viele Kinder mit ihren Eltern nahmen singend und betend daran teil. Sie begleiteten Jesus auf seinem schweren Weg vom Ölberg bis auf Golgotha. Die Kinder selber trugen das Holzkreuz und sie waren aktiv an den Kreuzwegstationen eingebunden: So legten sie Stei-

ne um das Kreuz als Symbol für die Schwere des Kreuzes. Weiters legten sie Blumen und brennende Lichter um das Kreuz und nagelten ein Herz auf das Kreuz. So wollte man kindgerecht die Passion Christi und die Ereignisse des Karfreitags vermitteln.



Kirchenchor Debant

Eislattl-Schießen

Die Eislattl-Schützen aus Debant dominierten das 10. Adventturnier am Lienzer Hauptplatz. Erstmals wurde der Sieger anhand der Mittelwertung ermittelt.

Insgesamt nahmen 29 Teams teil – ein neuer Rekord. Neben dem Spaß stand auch der sportliche Ehrgeiz im Mittelpunkt, zumal Gutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro winkten. Den Sieg holten sich die Mitglieder des Kirchenchores Debant und konn-

ten sich über City Ring Gutscheine im Wert von 500 Euro freuen.

V.l. Iris Rampitsch (Stadtmarketing Lienz), Wolfgang Erler (Bezirksverband der Osttiroler Stockschiützen), Pius Bergmann und Gabriel Villgratter (beide vom Kirchenchor Debant) Robert Geiger (City Ring), Helmut Ganeider und Harald Moser (beide TRX und funktionales Training Debant).

Foto: Stadt Lienz/Bernd Lenzer



Lange Nacht der Chöre

Wir laden alle herzlich ein zur **“Langen Nacht der Chöre”**, die am **Mittwoch, 13. Mai 2026** in Lienz stattfindet. 25 Chöre aus Nord-, Süd- und Osttirol treten an 5 verschiedenen Orten auf und verwandeln die Stadt in eine Klangkulisse. Es ist ein großes Chortreffen, organisiert vom Chorverband Tirol.

Auch wir vom Kirchenchor sind dabei und würden uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer freuen!



Auftritt beim Hochamt am Ostersonntag in der Pfarrkirche Debant



Am Freitag, den 20.02.2026, luden wir zur **Buchpräsentation**

„Zum Glückhsein braucht es keine Beine – Die zwei Leben unseres Sohnes Georg“

in den Mehrzwecksaal in Nußdorf ein.

Rasch füllte sich der Saal bis auf den letzten Platz mit vielen interessierten Personen aus nah und fern. Nach der Begrüßung durch unsere Frau Bürgermeister-Stellvertreterin Kathrin Mußhauser schilderte die Autorin, Frau Anna Ortner sehr eindrücklich, wie sich ihr Leben nach dem schweren Arbeitsunfall ihres Sohnes Georg von einem Tag auf den anderen veränderte. Anna erzählte auch humorvoll, wie die Idee zu ihrem Buch entstand und welche Widrigkeiten zu überwinden waren, bis schließlich ein Verlag gefunden wurde, der das Buch

Bücherei Nußdorf

veröffentlichte und sie letztendlich die erste gedruckte Ausgabe in Händen halten konnte.

Natürlich gewährte sie den Besucherinnen und Besuchern auch einen kleinen Einblick in ihr Buch und las einige Passagen daraus vor. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde der Abend von unserer lieben Büchereikollegin Stephanie Rauter mit ihrer Harfe.

er Harfe.

Im Anschluss an die Lesung konnten sich die Gäste noch bei einem Getränk austauschen, den fantastischen Harfenklängen lauschen und selbst ein signiertes Exemplar des Buches erstehen.

DANKE, liebe Anna, für diesen wundervollen Abend mit so vielen berührenden Momenten.

Es ist ein Buch, das Mut macht und Hoffnung schenkt.

Selbstverständlich steht ab sofort ein Exemplar in unserer Bücherei zum Verleih zur Verfügung!



V.l. Buchautorin Anna Ortner, Georg Ortner und Elisabeth Ziegler-Duregger

Helferessen der Pfarre Nußdorf

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei der Pfarre Nußdorf für die Einladung zum Helferessen im Café Finale am Samstag, dem 21. Februar 2026. Wir verbrachten einen netten gemeinsamen Abend, bei köstlichen Speisen und unterhaltsamen Gesprächen.

Es ist uns eine große Freude, Teil dieses besonderen Anlasses zu sein und so viel Wertschätzung für unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu erfahren!

Euer Team der Bücherei Nußdorf

Öffnungszeiten Bücherei Nußdorf:

Mittwoch und Freitag

18.00 – 19.00 Uhr

14-tägig Freitag zusätzlich

08.00 – 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei Debant:

Dienstag

18.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch

16.00 – 17.30 Uhr





Bunter Kinderfasching begeistert Groß und Klein



Beim Kinderfasching 2026 in Debant war wieder jede Menge los. Viele Kinder kamen in lustigen und kreativen Kostümen und verbrachten gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Musik und Spaß.

Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung gemeinsam mit engagierten Jugendlichen des Jugendzentrums Nußdorf-Debant, die tatkräftig bei der Vorbereitung und Umsetzung mitwirkten. Ihr Einsatz trug wesentlich zum Gelingen des Festes bei.

Für gute Stimmung sorgten ein ab-

wechslungsreiches Programm, tolle Spiele und viele lachende Gesichter. Auch für Speisen und Getränke war bestens gesorgt. Zahlreiche Familien nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und einen schönen Tag zu verbringen.

Der Kinderfasching war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Besonders erfreulich ist, dass mit den eingenommenen Geldern neue Angebote für das Jugendtreff Debant umgesetzt werden können. Geplant ist unter anderem die Anschaffung eines neuen Boxautomaten. Außerdem werden

mit dem Erlös weitere spannende Projekte und Aktivitäten für das Jugendtreff finanziert.

Das Team des Jugendtreffs bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Der Kinderfasching hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen für Familien und Jugendliche in der Region sind.



Am 4. Februar fand unsere Generalversammlung statt. Aufgrund des starken Schneefalls an diesem Tag konnten leider nur wenige Vereinsmitglieder teilnehmen. Dennoch verbrachten die Anwesenden eine kleine, gemütliche und sehr angenehme Runde im Zeichen des Austauschs und der Gemeinschaft. Ein wichtiger Punkt der Versammlung war die Neuwahl der Schriftführung. Wir freuen uns, mit Karin Wolsegger eine engagierte neue Schriftführerin in unserem Team begrüßen zu dürfen und blicken einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit entgegen.



Baumschnitt mit Martin Ebenberger

gen. Gleichzeitig möchten wir uns bei unserer bisherigen Schriftführerin Doris Elsbacher herzlich für ihren Einsatz, ihr großes Engagement und ihre



Gemüseanzucht mit Stefan Indrist

wertvolle Arbeit im Verein bedanken. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr alles Gute sowie viel Erfolg mit ihrem selbst gegründeten Verein.

Am 28. März fand bei schönstem Wetter im Sonnengarten Lienz beim Mienekugelweg unsere Kooperationsveranstaltung mit dem gleichnamigen Verein statt.

Rund 20 Besucher lauschten interessiert den beiden Vorträgen zu „Gemüse-

seanzucht“ mit Stefan Indrist und zu „Baumschnitt“ mit Martin Ebenberger.

Zum Schluss gab es zur Stärkung warme Suppe, Brot und Aufstriche sowie regen Austausch zu weiteren Gartenthemen.

Und damit wünschen wir unseren Vereinsmitgliedern ein schönes und ertragreiches Gartenjahr 2026!

Obmann Gernot Küng

**Obmann
Michael Wendelin**



Marktmusikkapelle

Ein gelungener Start in das Musikjahr 2026

Unter dem Motto „Aus der Quelle der Klänge“ eröffnete die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant am Ostersonntag mit ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert das Musikjahr 2026. Die Vorbereitungen für dieses besondere Event begannen bereits im Jänner, als die Musikerinnen und Musiker mit viel Engagement und Begeisterung in die Proben starteten.

Unter der Leitung von Kapellmeister Gebhard Widemair wurden nicht nur traditionelle Märsche, sondern auch bekannte Overtüren einstudiert, die das Publikum begeisterten. Das Konzert bot den Zuhörerinnen und Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm – von klassischer Marschmusik bis hin zu zeitgenössischen Melodien. Sprecherin Lisa Steiger führte charmant durch das Programm und zeigte einmal mehr, dass die Kapelle nicht nur musikalisch, sondern auch mit großer Leidenschaft für die Blasmusik überzeugt.

Im Rahmen des Konzerts wurden zudem Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Marktmusikkapelle geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft erhielten



Ausrückung Erstkommunion Nußdorf (Foto: Brunner Images)

Lena Kollnig, Manuel Zeiner und Dominik Kollnig eine Auszeichnung. Helmut Bachlechner und Friedrich Blaßnig wurden für beeindruckende 40 Jahre geehrt. Ein herzliches Dankeschön gilt euch für eure Treue, euren unermüdlichen Einsatz und eure Leidenschaft für die Musik!

Zwei Marketenderinnen wurden an diesem Abend verabschiedet: Alexandra Tiefenbacher und Anna Resinger. Vielen Dank für euer Engagement und die zahlreichen schönen Ausrückungen!

Bereits im Februar durfte die Marktmusikkapelle beim von der Landjugend organisierten Kinderfasching in Nußdorf mitwirken, der mit seinem bunten Treiben und zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg war.

Neben der Mitwirkung bei den Erstkommunionen in Nußdorf und Debant sowie der musikalischen Gestaltung der Messe und des Dämmer-schoppens im Rahmen der Fahrzeugweihe der Feuerwehr stellte der traditionelle Weckruf am 1. Mai ein weiteres Highlight dar. Ein besonderer Dank gilt allen Stationen, die uns jedes Jahr mit hervorragender Verpflegung versorgen und uns gestärkt durch das Gemeindegebiet marschieren lassen.

Weitere Höhepunkte im Jahresprogramm sind unter anderem der Frühlingschoppen bei der Maibaumverlosung am 4. Juni, das Hauptplatzkonzert in Lienz am 24. Juni, unser Picknickkonzert im Pfarrpark Debant am 18. Juli sowie weitere Veranstaltungen. Die Marktmusikkapelle freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft: V.l. Obm. Michael Wendelin, Helmut Bachlechner, Friedl Blaßnig, Kpm. Gebhard Widemair, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser



Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft: V.l. Obm. Michael Wendelin, Manuel Zeiner, Lena Kollnig, Dominik Kollnig, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser



Verabschiedung von Marketenderin Alexandra Tiefenbacher durch Ehrenobmann Edi Blaßnig

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Feierliche Fahrzeugsegnung im Rahmen der 130-Jahr-Feier

Im Rahmen der 130-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant fand am Samstag, dem 25. April 2026, die feierliche Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges statt. Gemeinsam mit den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Nußdorf-Debant, den Feuerwehren des Abschnittes, einer Abordnung der Feuerwehr Grafendorf, der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant, einer Abordnung der Schützenkompanie Nußdorf-Debant, der Ortsbevölkerung sowie zahlreichen Ehrengästen zelebrierte Pfarrer Mag. Josef Mair den Festgottesdienst mit anschließender Fahrzeugsegnung. Als Fahrzeugpatin fungierte Reinhilde Brugger.

Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Bgm. Ing. Andreas Pfunner unter anderem Bezirkshauptfrau Dr.in Bettina Heinricher, LA Martin Mayerl, LA Bgm. DI Elisabeth Blanik, Bezirksfeuerwehriinspektor Franz Brunner, Bezirkskassier Bgm. Markus Tönig, Bgm. Bernhard Webhofer (Tiroler Versicherung) sowie weitere Ehrengäste. In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister, dass es der Gemeindeführung stets ein großes Anliegen sei, die Feuerwehr mit modernster und bestmöglicher Ausrüstung auszustatten und unterstrich die große Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde.

Nach den Reden des Bürgermeisters und des Kommandanten folgte die Angelobung der neuen Mitglieder: Annika Senfter, Dominik Mayr,

Moritz Kögler, Silvio Horvat und Valentin Zanier wurden angelobt und zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau befördert.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden durch Bezirksfeuerwehriinspektor Franz Brunner verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet:

Walter Lerchbaumer erhielt das silberne Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz, Markus Salcher und Manfred Wibmer wurden mit dem bronzenen Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Lienz für ihre Tätigkeiten im Ausschuss geehrt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant an Altkommandant Ing. Florian Meier. Mit dieser Auszeichnung



Pfarrer Mag. Josef Mair nahm die Segnung vor.

wurden ihm Anerkennung und Dank für sein langjähriges, engagiertes Wirken in der Feuerwehr ausgesprochen. Über viele Jahre hinweg prägte er die Entwicklung der Wehr maßgeblich und übernahm dabei verantwortungsvolle Aufgaben, unter anderem in seiner Funktion als Kommandant. Nach weiteren Ansprachen der Ehrengäste klang die Feier stimmungsvoll bei einem Dämmerstopp der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant sowie mit musikalischer Unterhaltung durch die Gruppe „Suntown Music“ gemütlich aus.

Fotos: Brunner Images



Vl. Altkommandant Lukas Reiter, Ehrenmitglied Norbert Brugger, Kommandant-Stellv. David Perathoner, neues Ehrenmitglied Ing. Florian Meier, Kommandant Christian Brugger und Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner



Vl. Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner, Kommandant-Stellv. David Perathoner, Walter Lerchbaumer, Markus Salcher, Manfred Wibmer, Bezirkskassier Markus Tönig, Kommandant Christian Brugger, Bezirksfeuerwehriinspektor Franz Brunner

Jahreshauptversammlung

Am 16. Jänner 2026 fand die 130. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant statt. Kommandant Christian Brugger konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Der aktuelle Mannschaftsstand umfasst 92 aktive Mitglieder sowie 21 Reservisten. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 40 Einsätze abgewickelt. Diese gliederten sich in 18 Brandeinsätze (darunter fünf Fehl- und Täuschungsalarne), eine Brandsicherheitswache, fünf Absperrdienste sowie 16 technische Einsätze.



Alle Geehrten und Beförderten: V.I. Kdt.-Stellv. David Perathoner, Kdt. Christian Brugger, Pfarrer Bruno Decristoforo, Ehrenmitglied Norbert Brugger, Polizei-postenkommandant Dietmar Mairer, Rudolf Lenzhofer, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Erich Holzer, Simon Bonecker, Josef Pfüner, Heiko Obererlacher, Wolfgang Achorner, Christian Berger, Reinhold Ebner, Roland Hanser, Dominic Stemberger, Anton Gussnig, Bezirkshauptfrau Dr. Bettina Heinricher, Markus Fröhlich, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellv. Johann Obererlacher

ze. Besonders herausfordernd war der mehrtägige Großbrand im Abfallwirtschaftszentrum Nußdorf-Debant, der einen intensiven Kräfte- und Materialeinsatz erforderte.

Auch im Übungs- und Ausbildungsbereich zeigte sich die Feuerwehr sehr aktiv. Ebenso wurde an Leistungsbewerben, wie dem Funkleistungsabzeichen, der Atemschutzleistungsprüfung, dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb sowie dem Bezirksnassbewerb teilgenommen, wobei teilweise beachtliche Erfolge erzielt werden konnten.

Im Rahmen der Versammlung wurden mehrere Beförderungen ausgesprochen. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Simon Bonecker, Markus Fröhlich, Heiko Obererlacher und Dominic Stemberger.

Darüber hinaus wurden zahlreiche Kameraden für ihre langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Für 25-jährige Tätigkeit: Reinhold Ebner, Roland Hanser und Thomas Lenzhofer

Für 40-jährige Tätigkeit: Anton Gussnig, Erich Holzer und Rudolf Lenzhofer

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit erhielten Wolfgang Achorner, Christian Berger und Josef Pfüner.

In den Grußworten der Ehrengäste wurden insbesondere der hohe Einsatz, die Professionalität sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwi-

sehen Feuerwehr, Gemeinde, Behörden und Blaulichtorganisationen hervorgehoben.

Übergabe TLF 3000 an die Stadtfeuerwehr Lienz

Am Mittwoch, den 4. März, konnten wir unser Tanklöschfahrzeug TLF 3000, welches kürzlich durch ein neues Fahrzeug ersetzt wurde, vorübergehend an die Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Lienz übergeben.

Im Zuge der Übergabe erhielten die Mitglieder der FF Lienz eine kurze Einschulung auf das Fahrzeug sowie eine Einweisung in die wichtigsten Funktionen und Gerätschaften. Anschließend wurden die erforderlichen Unterlagen übergeben und das Fahrzeug offiziell überstellt.

Das Tanklöschfahrzeug wird bei der Stadtfeuerwehr Lienz vorübergehend im Einsatz stehen und dort als Übergangslösung bis zur Auslieferung eines neuen Fahrzeugs dienen.

Im Anschluss an die Übergabe nutzten die Kameradinnen und Kameraden beider Feuerwehren die Gelegen-



Übergabe des Vertrags von Kommandant Christian Brugger an den Stadtfeuerwehrkommandanten Richard Stefan

heit zu einem kameradschaftlichen Austausch bei einer gemeinsamen Jause.

Wir freuen uns, dass unser ehemaliges Einsatzfahrzeug weiterhin im Feuerwehrdienst steht und wünschen der Stadtfeuerwehr Lienz allzeit gute Fahrt sowie sichere Einsätze.

Teilnahme am 10. Bezirkskuppelcup in Innervillgraten

Am 11. April nahm die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant mit zwei Gruppen am 10. Bezirkskuppelcup in Innervillgraten teil. Bei diesem Bewerb, der sowohl Schnelligkeit als auch Präzision verlangt, stellten die angetretenen Gruppen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.

Mit viel Engagement, Teamgeist und einer sauberen Arbeitsweise konnte die Gruppe Nußdorf-Debant 2 besonders überzeugen und sich in einem starken Teilnehmerfeld den hervorragenden 7. Platz sichern.

Auch die zweite Gruppe aus Nußdorf-Debant sammelte wertvolle Wettkampferfahrung und trug zu ei-



Die Bewertungsgruppen beim „Kuppeln“

nem gelungenen Gesamtauftritt unserer Feuerwehr bei.

Die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant gratuliert beiden Gruppen herzlich zu den gezeigten Leistungen und freut sich bereits auf die kommenden Bewerbe!

Wahl zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten im Lienzer Talboden

Unser Ortsfeuerwehrkommandant Christian Brugger wurde im Frühjahr im Zuge einer Ergänzungswahl einstimmig zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes



V.l. Bezirksfeuerwehrkommandant Harald Draxl, Landesfeuerwehrkommandant-Stellv. Hannes Mayr, Abschnittsfeuerwehrkommandant Lienzer Talboden Christian Brugger, Landesfeuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter, Landesfeuerwehrinspektor Rene Staudacher

Lienzer Talboden gewählt. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung für Feuerwehrfunktionäre wurde der neue Abschnittskommandant durch Landesfeuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter zum Abschnittsbrandinspektor befördert.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant gratulieren herzlich zu dieser neuen Funktion und wünschen ihm alles Gute!

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Verabschiedung eines guten Freundes der Kompanie

Mit großer Traurigkeit haben wir vom tragischen Tod unseres **Viertelführers Johann Pramstaller** aus Lienz erfahren. Hans war für uns nicht nur ein Freund und Kamerad, sondern auch ein ganz besonderer Mensch, an den wir gerne zurückdenken. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die Hans nahestanden. **Er wird fehlen, aber niemals vergessen sein!**

Jahreshauptversammlung

Traditionell beging die Schützenkompanie Nußdorf-Debant das neue



V.l. Bgm. Josef Kerschbaumer, Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Hauptmann Jakob Indrist, Vzlt. a. D. Roland Zlöbl

Schützenjahr mit ihrer Jahreshauptversammlung am 22. Februar 2026. Dabei marschierte die Kompanie unter der Führung von Hauptmann Jakob Indrist zur Pfarre Nußdorf, wo Pfarrer Josef Mair eine feierliche Messe zelebrierte. Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung im Schützenheim in Debant



mit den Grußworten des Hauptmanns und des Obmanns eröffnet. Im Zuge dessen begrüßte Obmann Alois Trojer die Ehrengäste: Bgm. Ing. Andreas Pfüner, Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser, Feuerwehrkommandant Bezirksverwalter Christian Brugger sowie Bataillonsmarketenderin Daniela Kirchstätter, Bataillonskommandant Alexander Kirchstätter, Viertelkommandant Alexander Wanner und Bezirksmajor Peter Pedarnig, den Obmann des ÖKB Rangersdorf Roland Zlöbl sowie den Bürgermeister von Rangersdorf, Josef Kerschbaumer.

Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Freunden der Kompanie – Johann Pramstaller, Peter Wibmer, Kristl Zlöbl

und Mathias Brugger – durch das Anzünden einer Gedenkkerze, ein „Vaterunser“ und einer anschließenden Schweigeminute gedacht.

Es folgte der Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie, der für das vergangene Jahr 78 Aktivitäten umfasste. Zu den Höhepunkten zählten unter anderem die Gedenkmesse am Gemeinde-Ruemitsch sowie die Ehrenkompanie anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Schützenkompanie Anton Steger Bruneck. Anschließend wurden die Berichte der Funktionäre vorgetragen. Dabei wurde hervorgehoben, dass im vergangenen Jahr zahlreiche organisatorische Aufgaben bewältigt werden konnten. Auch im Bereich der Jungschützen konnten Zuwächse verzeichnet werden.

Da bei der Schützenkompanie alle drei Jahre ein neuer Ausschuss gewählt wird, übernahm Bgm. Andreas

Pfurner die Wahlleitung. Gemäß Vereinsgesetz müssen Hauptmann und Obmann schriftlich durch Abstimmung gewählt werden. Als Hauptmann trat Jakob Indrist bereits zum neunten Mal an und wurde erneut mit Mehrheit gewählt. Auch Alois Trojer, der zum dritten Mal als Obmann kandidierte, wurde mehrheitlich im Amt bestätigt. Der restliche Ausschuss wurde per Handzeichen ebenfalls mehrheitlich bestätigt.

Nach den Wahlen folgten die Grußworte der Ehrengäste. Bgm. Ing. Andreas Pfurner betonte in seiner Ansprache den hohen Stellenwert der Schützenkompanie in der Gemeinde und dass sie aus dem Ortsbild nicht mehr wegzudenken sei. Zudem wünschte er dem neugewählten Ausschuss alles Gute für die kommenden drei Jahre. Bgm.-Stellv. Kathrin Mußhauser hob hervor, dass die Kompanie ein lebendiger Kulturträger sei, was in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist. Feuerwehrkommandant Christian Brugger übermittelte die besten Grüße seiner Mitglieder und bedankte sich für die Unterstützung beim Brand des Rossbacher Geländes im Juni.

Roland Zlöbl und Bgm. Josef Kerschbaumer dankten für das schneidige Auftreten als Ehrenkompanie in Rangersdorf. In diesem Zusammenhang wurde Hauptmann Jakob Indrist und Bataillonskommandant Alexander Kirchstätter vom ÖKB Kärnten die Goldene Verdienstmedaille verliehen. Viertelkommandant Alexander Wanner betonte abschließend, dass das Wichtigste in der Kompanie die Pflege der Kameradschaft sei.

Am Ende verabschiedete Obmann Alois Trojer die Gäste und bedankte sich für ihr Kommen. Im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein im „Stadl“.

Schnurschießen bei der Schützenkompanie Ainet

Am 15. März 2026 veranstaltete die Schützenkompanie Ainet ein Schnurschießen. Dabei kann man nur einmal im Jahr antreten. Bei diesem Schießen muss man mit dem Zimmergewehr in einer 5er-Serie 40 Ringe erzielen, um die goldene Schnur zu erreichen. Raimund erreichte dabei die



Die erfolgreichen Schützen Raimund (links) und Andreas

silberne Schnur. Durch eine herausragende Leistung konnte Andreas die goldene Schnur erringen. Da er dies bereits zum vierten Mal geschafft hat, ist dieser Erfolg in der Kompanie bis dato einzigartig.

Gratulation an die Schützen!

Aufruf der Schützenkompanie

Auch die Schützenkompanie ist ein sehr wichtiger Kulturträger in unserer schönen Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Sollte jemand Interesse haben als Altschütze, Marketenderin oder Jungschütze seinen Beitrag zu leisten, kann er sich bei unserem Hauptmann Jakob Indrist (0680/3145493) oder unserem Obmann Alois Trojer (0664/4029602) melden. Danke!

Saniplus Liftsysteme Ihr regionaler Partner für barrierefreies Wohnen



- ✓ Treppenlifte
- ✓ Aufzüge
- ✓ Individuelle Beratung & Montage

Saniplus Liftsysteme - Stresweg 22 - 9773 Irschen

☎ 04710 93080 ☎ 0650 4712200 ✉ info@lift1.at

www.lift1.at





Dorfrodeltag

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen fürs Dabeisein beim Dorfrodeltag am Sonntag, 8. Februar 2026 bedanken.

Bei traumhaftem Wetter und besten Pistenverhältnissen können wir wieder auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Ein großes Danke gilt auch allen Sponsoren und fleißigen Helfern und Helferinnen im Hintergrund.



Helferessen mit der Bauernschaft

Im vergangenen Herbst haben wir gemeinsam mit der Bauernschaft Nußdorf-Debant seit langem wieder ein



Martinikränzchen veranstaltet. Als Zeichen der Gemeinschaft und als kleines Danke trafen wir uns im März zu einem gemeinsamen Mittagessen und Kegelnachmittag im Kegelstadel in Leisach. Für einen lustigen Ausklang sorgte die Theatergruppe Nußdorf-Debant am Abend mit ihrem Theaterstück „Liebe, Frust und Schwiegermütter“.

Ostern bei der Landjugend Nußdorf-Debant

Ob am Freitag in der Früh beim Kreuzweg in Nußdorf, Osternester austragen im Wohn- und Pflegeheim am Samstagmorgen oder bei der Osternacht mit unseren bunt gefärb-



allen aus der Gemeinde ein schönes Osterfest zu schenken.

Veranstaltungen der Jungbauernschaft/Landjugend

Am **26. Juni 2026** um 18.00 Uhr veranstaltet die JB/LJ einen **Infoabend** für junge, motivierte neue Mitglieder, im Landjugendheim im Mehrzweckhaus Nußdorf.

Weiters findet auch dieses Jahr wieder am **16. August 2026** der **Nußdorfer Kirchtag** beim Spielplatz in Nußdorf statt.

Wir freuen uns auf euch und dass ihr auch weiterhin so zahlreich und mit großer Freude unsere Veranstaltungen besucht.

Eure Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

ten Ostereiern, hier ist stets jemand von unserer Landjugend anzutreffen. Es ist uns jedes Jahr wieder eine Ehre,



Obmann Sepp Bernhardt



Krippele-Schaug'n in Götzens – ein uralter Brauch!

Am Samstag, den 17. Jänner 2026 fuhren wir mit 31 Mitgliedern mit dem Bus der Firma Bundschuh um 07.00 Uhr beim Gemeindezentrum in Debant ab. Unser Ziel war die Krippenhochburg Götzens in Nordtirol. Im Landgasthof Bocking in Söll kehrten wir zu einer Kaffeepause ein. Nach einem Mittagessen im Restaurant Götzner Hof starteten wir „Krippele-Schaug'n in Götzens“ mit Treffpunkt am Vorplatz der Kirche.

Die Führung begann um 13.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Götzens. Durch das große geschichtliche und fachliche Wissen erfuhren wir von unseren Führern aus Götzens viel Spannendes über diese monumentale

Kirchenkrippe. Der bekannte Krippenbuchautor und Krippenbauer Günther Reinalter konnte sein profundes Wissen in interessanter und lockerer Art und Weise an uns weitervermitteln.

Im Anschluss gingen wir in sechs Gruppen von Haus zu Haus. Jede Gruppe hatte eine andere Route und besuchte 6 bis 9 Häuser. Drei Stunden lang wurde viel diskutiert, erzählt, „gehöngaschtet“ und bei dieser Vielfalt an Krippen auch gestaunt. Dieses schöne Erlebnis wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Krippenbaukurs im Frühjahr 2026

Unter der Anleitung von unseren Krippenbauhelfern Sepp Bernhardt,

Werner Oberdorfer und erstmals Dagmar Pölt-Kamper wurden im Frühjahr vier heimatliche Krippen gebaut. Eine davon ist eine Wandkrippe.

Ratschen zusammenbauen mit den Ministranten

Am 27. März bauten wir mit Ministranten der Pfarre Debant in unserer Krippenwerkstatt Ratschen zusammen. Zehn Mädchen und Buben waren mit Eifer dabei. Es wurde fleißig geschnitten, geschliffen und gehämmert. Im Anschluss gab es als Belohnung eine kleine Stärkung. Vielen Dank an Anna, Margit, Sepp, Hans und an Obmann Sepp Bernhardt.

Gloria et Pax!



Krippenbaukurs im Frühjahr 2026



Die Ministranten freuten sich über ihre Ratschen.



Krippele-Schaug'n in Götzens



**Obmann
Herbert Salcher**

Wir möchten euch noch kurz vom Dezember etwas berichten, und zwar sind wir mit dem Bus nach Nordtirol zu den **Christkindl-märkten Festung Kufstein (Katakomben!)** und nach **Rattenberg** (Glasbläsestadt) gefahren. Tolles Erlebnis und sehenswert.

Dann haben wir beim **Lattlschießen** am Lienzener Adventmarkt mitgemacht und jede Menge Spaß gehabt.

Schließlich ging es im Dezember noch zum **Krippenweg in St. Johann i.W.** Der ist empfehlenswert und so liebevoll gestaltet. Jedermann konnte sich hier an den schönen Krippen und weihnachtlichen Ideen erfreuen.

Im Jänner trafen wir uns bei besten Eisverhältnissen zum **Eisstockschießen** in der Pfister. 7 Gruppen zu je 3 Personen erlebten ein spannendes Turnier. **Siegermannschaft: MS6 FISCH mit Inge, Maxi und Monika...** 8 Punkte.

Unser staatlich geprüftes NF-Mitglied Edit Hackl zeigte uns in vorerst 3 Teiletappen wie **NICO NICO SLOW JOGGING** funktioniert und auch richtig angewendet wird. Aufgrund der Kälte und des schlechten

Wetters wurden Fortsetzungen auf später verschoben. Ein sonniger Sonntag im Februar führte uns dann nach **Kals**, und zwar zum Lucknerhaus. Dort startete unsere **Schneeschuhwanderung** bis zum Aufzug bzw. zur Lucknerhütte. Einfach nur schön, wie sich der Großglockner zeigt!

in die **Pfister**.

Die **2. Runde** führte uns dann von **Debant** nach **Stribach, Göriach** und über die Straße hinunter nach **Dölsach**, dann weiter über das **Pfarrwaldele** zur **Georgskirche**. Einkehr im **Schwimmbadcafé Platsch** und retour nach **Debant**. 23(!) Personen waren mit dabei.



Schneeschuhwanderung



Wanderung zur Naturfreundehütte

Aufgrund der milden Temperaturen Anfang März beschlossen wir, mit den **Mittwochswanderungen** zu be-

Runde 3: das Reiter Kirchl hoch über Leisach. Immer ein netter Treffpunkt und ein Ort der Ruhe. Aus-



Osterüberraschung mit kleiner Wanderung

ginnen. Deshalb ging die **1. Runde** von der **Pfister** nach **Oberlienz** und über das **Maria Troststöckl** wieder

gangspunkt war der **Schloßberg** ab **Gribelehof**.

Unsere **nächste Mittwochswanderung** führte uns zur **Naturfreundehütte**, um Hüttenwirt Ludwig ein letztes Mal zu besuchen.

Dann folgte die Einladung zur **Osterüberraschung mit kleiner Wanderung** an unsere Mitglieder. Die Wanderung dauerte nur 30 Minuten, aber die Überraschung beim **Schloss Bruck** mit 3 „lebenden Osterhasen“, die alle – ob Groß oder Klein – beschenken, war viele Minuten wert!



Eisstockschießen in der Pfister

Runde 5 der Mittwochswanderungen war dann das **Jaggler Kreuz**, welches wir über Nußdorf in Angriff nahmen und über den Erlebnisweg beendeten.

Ausgeschrieben wurde auch ein **Tagesausflug in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff** und unser **Rad-Bus-Ausflug für 2 Tage zum Murradweg St. Michael bis Judenburg**.

Besonders hinweisen möchten wir

auf unser **heuriges, 50-jähriges Jubiläum**.

Gründungsjahr 1976: Urheber Günter Idl hat mit Hilfe von Bgm. Andrä Idl, dem NF-Landessekretär von Tirol Dietmar Höpfl und einem Vorstandskomitee von 4 Personen: Ing. Martin Hammer-schmied, Adolf Happacher†, Walter Oberbichler und Lisl Hartmann die Ortsgruppe Nußdorf-Debant der Naturfreunde Österreich

ins Leben gerufen. Auch heute – 50 Jahre später – ist die Ortsgruppe in der Marktgemeinde immer noch aktiv und präsent.

Wir bedanken uns bei der Markt-gemeinde mit Bgm. Ing. Andreas Pfun-ner, bei den Bürodamen, bei allen Helfern, Mitgliedern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Wir wünschen euch allen ein kräfti-ges „Berg frei!“



Das Herzstück eines Theatervereines ist das Aus-suchen, das Einüben und schlussendlich das Spie-len eines Theaterstückes. Heuer im Frühjahr konnte die Beziehungskomödie „**Liebe, Frust und Schwiegermütter**“ von **Hans Schimmel** mit insgesamt vier ausverkauften Vorstellungen auf die Bühne gebracht werden.

Ein großer Dank gilt allen Spielern, der Spiellei-tung und vor allem der hervorragenden Dekora-teurin.

So können wir nach der alljährlichen Generalver-sammlung in die Sommerpause gehen.

Im Herbst wird sicher mit großer Freude wieder ein Theaterstück ausgesucht und nach längeren Proben im Frühjahr gespielt werden. So wünsche ich allen einen schönen Sommer.

Obfrau Traudl Oberbichler



Jungschar Debant wieder dabei beim TU-ES-TAG

Beim **TU-ES-TAG** (eine jährlich vom AWVO-Abfallwirtschaftsverband Osttirol organisierte Flurreinigungsaktion in unserem Bezirk) am 17. April beteiligte sich in diesem Jahr auch wieder die **Jungschar-gruppe Debant**, und dies mittlerweile **seit fast 20 Jahren**. Führte die Jungschar – bereits damals unter der Lei-tung von Frau Brigitte Reiter – diese Säuberungsaktion zu-nächst in Eigeninitiative aus, wird die Aktion nun in Zu-sammenarbeit und mit Unter-stützung des AWVO weiter-

hin jährlich durchgeführt. Im Zeichen von Verantwortung und Gemein-schaft wurde dabei unsere Gemeinde unter der Teilnahme von 18 Kindern und 5 Betreuern mit viel Einsatz und Motivation wiederum ein Stück sau-

berer gemacht. Aufgeteilt in fünf Gruppen machten sich diese für rund zwei Stunden auf den Weg quer durch den Ort. Ausge-rüstet mit Handschuhen, Holz-zangen und einer kleinen Jause im Gepäck wurde fleißig gesammelt, was achtlos weggeworfen wurde. Von Zigarettens-tummeln bis hin zu großen Styro-porplatten – alles fand seinen Platz in den Müllsäcken.



Besonders beeindruckend war einmal mehr das große Engagement der Kinder. Mit viel Einsatzbereitschaft und einem klaren Bewusstsein für Umwelt und Gemeinschaft zeigten sie, wie wichtig jeder einzelne Beitrag ist.

Oberschützenmeister Mario Jofen



Der SSV Nußdorf-Debant hat auch heuer wieder, Anfang des Jahres, ein **Mannschafts-Hobbyschießen** veranstaltet. 27 Mannschaften kämpften im Mittelwert um die begehrten Preise, wobei nur ein Team wieder „zufällig“ in der Mitte und somit auf Platz 1 landete! Bei der Mannschaftswertung wurde der Mittelwert (1045,8) berechnet.

Ergebnisse Mannschaftshobbyschießen:

Mannschaftswertung:

Sieger wurden „**Die Ortis**“ (Gerald Ortner, Carina Ortner, Chiara Ortner) mit 1046,5 Ringen (Abweichung 0,7). **Zweiter** wurden die „**Drei Schuss ein Gedanke**“ (Elisabeth Kramer, Chrysanth Eggenig, Walter Angermann) mit 1043,7 Ringen (Abweichung 2,1). **Dritter** wurden die „**Zirbengeister**“ (Anton Unterwainig, Barbara Unterwainig, Walter Ebner) mit 1048,0 Ringen (Abweichung 2,2). Im Kampf um die Plätze zwei und drei ging es äußerst knapp zu. Um nur ein Zehntel Abweichung vom Mittelwert, musste sich das Team „**Zirbengeister**“ dem Team „**Drei Schuss ein Gedanke**“ geschlagen geben.

Einzelwertung:

Bei der Einzelwertung wurde der Sieger aus dem Finale der besten acht Teilnehmer des Grunddurchganges ermittelt. Dabei konnte sich ein Schütze als klarer Sieger mit einem Rekordergebnis im Finale von allen anderen hervorheben. Erster wurde **Rafael Ortner** mit gesamt 473,0 Ringen (Grunddurchgang 366,5 / Finale 106,5). Um den 2. und 3. Rang duellierten sich **Verena Rainer** mit gesamt 471,2 Ringen (Grunddurchgang 367,2 / Finale 104,0) vor **Stefan Tagger** mit gesamt 470,9 Ringen (Grunddurchgang 365,0 / Finale 105,9).

Der spannende Wettkampf schloss mit der Siegerehrung im gemütlichen Rahmen ab.

Auch heuer konnte ein junger Sportschütze des SSV Nußdorf-Debant beim **Bezirksjugendcup** sein Talent unter Beweis stellen und hervorragende Ergebnisse erzielen. In der Disziplin **Luftpistole** erreichte **Fabian Neumair** in der Klasse Jugend 2 den 1. Rang.

Auch bei der im Anschluss an das Cupfinale Ende Jänner stattgefundenen **Bezirksmeisterschaft** in den Jugendbewerben, konnte **Fabian Neumair** in seiner Klasse in der Disziplin **Luftpistole** überzeugen und sich mit

dem 1. Platz die Goldmedaille sichern.

Am Freitag, den 13. Februar ging es bei unserem traditionellen **Saukopfschießen** rund – beim legendären Faschingsschießen wurde nicht nur ins Schwarze getroffen, sondern vor allem herzlich gelacht und ausgelassen gefeiert!

Um den Saukopf zu ergattern, versuchten bei den Erwachsenen 27 Schützen dem festgelegten Fixpunkt am nächsten zu kommen. Geschafft hat es **Anton Unterwainig** vor **Barbara Unterwainig** und **Rafael Ortner**. 16 Jungschützen kämpften in der Kinder- bzw. Jugendklasse um den Sieg auf der „Saukopf-Karte“. Der Sieg ging an **Julian Neumair** vor **Leopold Berger** und **Mathilda Berger**.



Bei den **Bezirksliga-Wettkämpfen 2025/2026** in der Disziplin **Luftpistole** erreichte die Mannschaft **Nußdorf-Debant 1** mit 32 Punkten und einem Schnitt von 1069 Ringen den 2. Platz. Die Mannschaft **Nußdorf-Debant 2** belegte mit 20 Punkten und einem Schnitt von 1032 Ringen den 3. Platz.

Auch in der Kategorie **Luftgewehr** waren wir mit einer Mannschaft stark vertreten und belegten in der Gruppe A mit 12 Punkten und einem Schnitt von 1288 Ringen den 3. Platz.

Auch diesmal nahm die **Luftpistolemannschaft** wieder bei der **Österreichischen Bundesliga** teil. Mit einem Schnitt von 1065 Ringen konnte man im Achtelfinale, in Grünau im Almtal, österreichweit den 8. Platz erreichen.

Bei der diesjährigen **Bezirksmeisterschaft** im **Luftgewehrschießen** in Lienz nahmen drei Schützen vom SSV Nußdorf-Debant teil. In der Klasse Junioren erreichte **Amelie Angermann** den hervorragenden 3. Platz. Bei den Senioren 1 konnte sich **Walter Angermann** ebenfalls mit Platz 3 eine Bronzemedaille sichern. Die **Bezirksmeisterschaft** in der Kategorie **Luftpistole** wurde am Schießstand Nußdorf-Debant ausgetragen und mit gesamt 7 Schützen war der SSV N-D stark vertreten. Bei den Jungschützen, Junioren, Männern und Senioren 1 gelang es **Manuela Jofen**, **Hannah Hofmann**, **Fabian Eder** und **Mario Jofen**, jeweils für sich den 1. Platz und somit eine Goldmedaille zu sichern.

In den Klassen Männer, Senioren 1 und Senioren 2 konnten die Schützen **Marko Neumair**, **Arnold Eder** und **Thomas Haidenberger** jeweils die 2. Plätze und somit Silber erreichen. In der Disziplin **Luftpistole 5-schüssig**, konnte sich **Mario Jofen** auf Platz 1 vor **Arnold Eder** auf Platz 2 behaupten.

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** in Innsbruck in der Disziplin **Luftpistole** erreichte **Mario Jo-**

fen in der Klasse Senioren 1 im Einzelbewerb **LP1** sowie im Einzelbewerb **LP5** (Luftpistole 5-schüssig) jeweils den 2. Rang und somit zwei Silbermedaillen.

Bei den Jungschützinnen erreichte **Manuela Jofen** mit dem 2. Platz einen ausgezeichneten Stockerlplatz. Auch **Fabian Neumair** stellte in der Klasse Jugend 2 männlich erneut sein Talent unter Beweis und sicherte sich mit dem hervorragenden 3. Platz die Bronzemedaille.

Bei den diesjährigen **Österreichischen Meisterschaften** im **Luftpistolenschießen** in Wolfsberg konnte **Mario Jofen** in der Disziplin **LP5** (Luftpistole 5-schüssig) in der Klasse Senioren 1 gemeinsam mit der Mannschaft Tirol 2 den 2. Platz erreichen und sich somit die Silbermedaille si-

chern.
Ganz besonders freuen wir uns über unser Nachwuchstalent **Fabian Neumair**, der erstmals bei einer derartigen Großveranstaltung teilnehmen durfte. Im Bewerb **Luftpistole** erreichte Fabian in der Klasse Jugend 2 männlich im Einzelbewerb österreichweit den hervorragenden 5. Platz.

Im **Mannschaftsbewerb** konnte sich Fabian gemeinsam mit dem Team Tirol 2 über einen Stockerlplatz freuen. Zusammen mit seinen beiden Schützenkollegen erreichte er den 2. Platz und gewann somit die Silbermedaille. Bei den **Österreichischen Meisterschaften im Behindertensport**, die gemeinsam mit den Österreichischen Meisterschaften in den Bewerbungen mit

Luftdruckwaffen ausgetragen wurden, erzielte **Thomas Unterrainer** eine Top-Platzierung und holte Gold im Bewerb **Luftgewehr R1** stehend.

Alle Ergebnisse und Platzierungen der Wettkämpfe und Veranstaltungen erscheinen auch auf unserer Website www.sportschuetzen-nd.at.

Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere für die zahlreichen und tollen Preise für unser immer wieder gern besuchtes **Mannschafts-Hobbyschießen** und gratuliert allen Schützen zu ihren herausragenden Leistungen.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön unseren tüchtigen Damen und Helfern, die sich immer wieder und unermüdlich für unser Vereinswohl engagieren.



Fabian Neumair (erster von links) holt mit dem Team Tirol 2 Silber bei der Österreichischen Meisterschaft



**PENSIONISTEN
VERBAND
TIROL**

Ortsgruppe
Nussdorf-Debant

Obmann Günther Hatz †

Nach schwerer Krankheit verstarb am 13. April 2026 Günther Hatz, der die letzten Jahre die PVÖ-Ortsgruppe Nußdorf-Debant mit großer Leidenschaft und viel Engagement als Obmann führte.

Sein Handeln war stets von Verantwortung, Verlässlichkeit und Fürsorge getragen. Die OG Nußdorf-Debant verliert mit ihm nicht nur einen besonderen Menschen, sondern auch einen geschätzten Obmann und Weggefährten, dessen Rat und Persönlichkeit fehlen werden. Die Mitglieder konnten mit Günther viel Schönes erleben und denken gerne an die Ausflüge und Zusammenkünfte mit ihm zurück.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren und dürfen seiner Familie unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

Der Vorstand der Ortsgruppe Nußdorf-Debant





GI L
NETZWERK
GESUND
INS LEBEN

TIROLWEIT

gesundinsleben.at

@netzwerk
gesundinsleben

willkommen@
gesundinsleben.at

Familienbegleitung

für werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0-3 Jahren

Wir helfen kostenlos und unbürokratisch, wenn...

- ...in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten.
- ... wenig Unterstützung von Partner*in oder dem familiären Umfeld da ist.
- ...das Kind mehr Aufmerksamkeit braucht, als Sie geben können.
- ... finanzielle oder soziale Schwierigkeiten auftreten.
- ... Sie sich psychisch belastet, erschöpft und ausgelaugt fühlen.
- ... wenn Sie Hilfe benötigen.

+43 664 604 6630 480



"Wir kommen zu Ihnen nach Hause und organisieren die Unterstützung, die Sie brauchen!"





Heuer war es wieder soweit, der Vorstand unseres Sportvereines wurde neugewählt:



Vorne v.l. Michael Wendelin (Kassier), Manfred Stotter (SV-Obmann), Frank Longo (neuer Sportreferent, neuer SL Taekwondo), Doris Lackner (Schriftführerin), hinten v.l. Georg Nöckler (ASVÖ-Bezirksobmann), Maria Pfüner (SL Stockschießen), Maria Peer (SL Frauenturnen Debant), Christina Ortner (SL Frauenturnen Nußdorf), Michaela Lerchbaumer (SL TRX), Roland Kalser (Obmann Tennis), Fabian Hatz (neuer SL Eishockey), Robert Oberbichler (SL Schach), Edi Blaßnig (SL Badminton-Racketlon), Roland Hatz (SL Ski)
 Ausgeschieden sind Franz Bacher (SL Taekwondo), Niklas Lackner (SL Eishockey) und Gustl Seiwald (jahrelanger Kassaprüfer).
 Wir danken ihnen nochmals für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.



Anerkennungen sehr guter Leistungen in der Sektion Schach an die Nachwuchsspieler Markus Amon, Konstantin Stadler, Gregor Stadler (v.l.) sowie an das äußerst engagierte Vereinsmitglied Hofrat Dr. Paul Meyer, flankiert von Manfred Stotter (SV-Obmann) und Robert Oberbichler (SL)



Sektion Badminton mit Ehrungen für außergewöhnliche Leistungen an die Spielerinnen und Spieler: v.l. Sophie Unterguggenberger, Edi Blaßnig (SL), Jonas Gerold, Emanuel Schöpf, Paul Staller, Irina Schöpf und Manfred Stotter (SV-Obmann)



GV. Frank Longo

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit 27. Jänner 2026 bin ich in unserer Marktgemeinde Obmann des Ausschusses für Sport und Jugend. Ich habe die Nachfolge von Philipp Lugger angetreten, der von seinem Amt zurückgetreten ist und dem ich an dieser Stelle nochmals für seine Arbeit danken möchte.

In meiner neuen Funktion versuche ich vor allem ein Bin-

deglied zu sein, das die kommunale Politik mit der Bevölkerung, dem Sportverein, dem Jugendzentrum und allen, denen Jugend und Sport ein Anliegen ist, verbindet. Dazu lade ich alle ein, mit mir in Kontakt zu treten und mir die Anliegen und Ideen näherzubringen.

Ich bedanke mich beim Sportverein mit seinen Sektionen, den Sportvereins-Zweigvereinen sowie auch beim Jugendzentrum für die tolle Arbeit und werde alle weiterhin bestmöglich unterstützen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame und sportlich erfolgreiche Zukunft mit euch allen!

Euer Obmann des Sport- und Jugendausschusses

Sektionsleiter Roland Hatz



Die Rennsaison 2025/26 war für die Sektion Ski des Sportvereins Nußdorf-Debant erneut von großem Einsatz und vielen schönen Erfolgen geprägt. Unsere Kinder nahmen an mehreren Rennen in Osttirol sowie im Bezirk Spittal teil und konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderer Dank gilt dabei **Trainer Harald Müller**, der die jungen Athletinnen und Athleten mit großem Engagement betreute und unterstützte.

Abseits der Rennstrecken zeigte die Sektion auch bei Veranstaltungen großen Einsatz. Mit dem **Adventzauber** am **8. Dezember 2025** wurde die Wintersaison stimmungsvoll eingeleitet. Der **Radbasar** am **22. März 2026** bildete schließlich einen gelungenen Abschluss der Saison und erfreute sich erneut großer Beliebtheit in der Bevölkerung.

Ein besonderes Highlight war der **Sonnseitn-Cup 2026** mit insgesamt drei Rennen am Zettlersfeld. Die abschließende Gesamtsiegerehrung wurde in Gaimberg abgehalten und bildete einen würdigen Abschluss der beliebten **Rennserie**.

Auch der **Gemeineschitag** am **7. Februar 2026** war wieder ein voller Erfolg und sorgte für ein spannendes Rennen auf der Piste. Knapp 100



Sonnseitn-Cup 2026



Gemeineschitag 2026



Das Radbasar-Organisationsteam (Foto: Osttiroler Bote/Kirchmair)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich den Herausforderungen und lieferten sich packende Duelle um die Bestzeiten. Besonders beeindruckend waren die Leistungen der Vereinsmeister **Alexandra Zeiner** und **Julian Egger**, die sich in einem starken Teilnehmerfeld durchsetzen konnten.

Die Sektion Ski blickt auf eine gelungene Saison zurück und bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der Saison 2025/26.

Sektion Badminton-Racketlon Sektionsleiter Edi Blaßnig



Tiroler Mannschaftsmeisterschaften Schüler

In Schwaz fand die Herbstrunde der Tiroler Schüler- und Jugendmannschaftsmeisterschaft statt. **Ana Obergantschnig, Katrin Baumgartner, Jonas Gerold und Houstine Kafani** wollten die Tabellenführung nach dem Frühjahrsdurchgang verteidigen. Gegen Kitzbühel und gegen Jenbach 1 verloren die Osttiroler:innen, gegen Schwaz und Jenbach 2 gab es jedoch klare Siege. Am Schluss fiel der Sieg bei gleicher Punktezahl und nur mit einem gewonnenen Satz mehr zu Gunsten des BC Kitzbühel aus und der SV Nußdorf-Debant konnte sich über die Silbermedaille freuen.

Vereinsturnier

Am Vormittag nahmen 31 Spieler:innen am Kinderturnier teil und ermittelten in drei Spielklassen die Gewinner. Auch am Nachmittag bei den Erwachsenen wurde um jeden Punkt gekämpft, vor allem die guten Platzierungen der Jugendspieler waren sehr erfreulich:

Die Sieger der einzelnen Bewerbe:

Kids: **Raphael Wendelin**
Kinder: **Houstine Kafani**
Pros: **Katrin Baumgartner**
Doppel-Bewerb VM: **Houstine Kafani und Lisa Maier**
Herren: **Emanuel Schöpf**
Damen: **Katrin Baumgartner**
Doppel-Bewerb NM: **Thomas Blaßnig und Irina Schöpf**

1. Tiroler Schüler- und Jugendranglistenturnier, Telfs

Frieda Lumasegger erreichte im U13-Bewerb nach klaren Siegen das Finale, wo sie knapp in drei Sätzen



Im Rahmen der Tiroler Sportlergala am 17. April wurde das Team für den Tiroler Landesmeistertitel 2025 geehrt.

der Jenbacherin **Elisa Dander** unterlag. Bei den Mädchen U15 erreichten sowohl **Sophie Mandler** als auch **Marie Lumasegger** das Halbfinale, wo gegen die Tiroler Kaderspielerinnen nichts zu holen war. Im Spiel um Platz 3 setzte sich im internen Vereinsduell **Marie Lumasegger** durch und holte sich den Podestplatz.

Bei den Burschen U15 erreichte **Jonas Steiner** ebenfalls das Halbfinale und erreichte schlussendlich Platz 4. **Houstine Kafani** konnte in den ersten Spielen leider noch nicht sein Können unter Beweis stellen, steigerte sich aber gegen Ende hin und erreichte noch den 5. Platz.

Bei den Mädchen U19 erreichte **Lina Korber** den 2. Platz, gefolgt von Vereinskollegin **Elisa Moser** auf Platz 3.

Eltern-Kind-Turnier

Zu einem Fixpunkt im Terminkalender ist mittlerweile das Eltern-Kind-Turnier geworden. 22 Paarungen, bestehend aus je einem Kind und einem Erwachsenen (Eltern, Onkel, Tante, Pate, usw...) trafen sich zum sportlichen Wettkampf in der Badmintonhalle Debant, wo der Spaß und die Freude am Spiel an erster Stelle stehen sollten.

Für die Kinder ist es immer ein besonderes Erlebnis, den Verwandten zu zeigen, was sie im Training gelernt haben und auch die Erwachsenen herauszufordern. Über den Sieg freuten sich **Laura und Hans Kastner (Beginner-Bewerb)** sowie **Paul Staller und Walter Jans (Profi-Bewerb)**.



Das Vereinsturnier sorgt bei den Kindern immer für viel Spaß.

Bezirksschulcup Osttirol

Seit vielen Jahren findet der Bezirksschulcup in Osttirol statt, immer organisiert und ausgerichtet vom Badmintonverein Nußdorf-Debant. Wie in jedem Jahr meldeten sich wieder viele Teams von verschiedenen Schulen zu diesem Badmintonturnier, doch in diesem Jahr wurde der Teilnehmerrekord vom letzten Jahr nochmals übertroffen. Mit 19 Teams in der Volksschule, 24 Teams in der Unterstufe und 32 Teams in der Oberstufe matchten sich über 330 Schüler:innen um den Bezirksmeistertitel. Mindestens 4 Burschen oder Mädchen spielten in einer Mannschaft, jeweils drei Einzel und 2 Doppel pro Begegnung. Den Bezirksmeistertitel sicherten sich die VS Debant (Volksschulen), MS Lienz-Nord (Unterstufe Burschen), Gymnasium Lienz (Unterstufe Mädchen), BORG Lienz (Oberstufe Burschen) sowie das Gymnasium Lienz (Oberstufe Mädchen).

Tiroler Meisterschaften Jugend und Altersklasse, Kitzbühel

Mit einer erfolgreichen Meisterschaft konnte der Badmintonverein aus Osttirol sehr zufrieden sein und mit einer Medallenausbeute von **2x Gold, 3x Silber und 6x Bronze** wieder die Heimreise antreten.



Die erfolgreichen Spieler:innen

Die Medallengewinner bei den Tiroler Meisterschaften Jugend und Altersklasse:

Mädchen Einzel U17:	3. Platz Justina Frager 3. Platz Frieda Lumasegger
Mädchen Doppel U17:	1. Platz Elena Korber/Lina Korber 2. Platz Marie Lumasegger/Sophie Mandler
Mädchen Mixed-Doppel U17:	3. Platz Lina Korber/Florian Niedermayer (Schwaz) 3. Platz Elena Korber/ Matthias Standl (Kufstein)
Mädchen Einzel U19:	2. Platz Rafaela Theurl
Mädchen Doppel U19:	2. Platz Rafaela Theurl/Justina Frager
Mädchen Mixed-Doppel U19:	2. Platz Rafaela Theurl/Michael Ullrich (Kitzbühel)
Herren Einzel O45:	1. Platz Edi Blaßnig
Herren Doppel O45:	3. Platz Edi Blaßnig/Patrik Ehringer (Jenbach)

Sektion TRX

SL Michaela Lerchbaumer



Es geht wieder los!!

Unsere Sektion TRX/Funktionales Training freut sich wieder alle sport- und bewegungsfreudigen Frauen und Männer in ihren Kursen anzuleiten,

zu unterstützen und zu motivieren.

Bei uns kann man mit einfachen Übungen die Muskulatur kräftigen, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination verbessern und alles mit viel Spaß.

Was ist TRX?

Totale Resistance eXercise ist ein Schlingentraining mit verstellbaren Gurten und Griffen. Es ermöglicht ein Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht, das die Rumpfstabilität stärkt und somit die Körperhaltung verbessert, aber auch Kraft, Ausdauer und Flexibilität werden

trainiert.

Was ist Funktionales Training?

Funktionales Training ist ein Gesamtpaket einiger Sportarten wie z.B. HIIT-, Zirkel- und CrossFit-Training. Auch hier wird Kraft, Ausdauer, Koordination aber auch Schnelligkeit mit Hilfe von verschiedenem Equipment wie Gewichten oder Hindernissen trainiert.

Ihr möchtet es probieren? Dann meldet euch!

Moser Harald 0680/1230761
Pitterl Angelika 0650/6839095
Lerchbaumer Michaela 0699/12373353



Trainingszeiten:		
Dienstag	19.00 Uhr	Funktionales Training mit Harald
Mittwoch	19.00 Uhr	TRX mit Michi
Freitag	18.30 Uhr	TRX mit Angelika



**Sektion Schach
SL Robert Oberbichler**



Starker Winter bei den Schachspielern

Mit zahlreichen Siegen in der Kärntner Meisterschaft kletterten beide Teams der Denksportler in der Tabelle weit nach oben. Auch die Jugend machte auf sich aufmerksam. Osttiroler Bezirksmeister kommt aus Nußdorf-Debant.

Mit starken Ergebnissen zeigte die Kampfmannschaft in der Kärntner Unterliga auch im Frühjahr 2026 auf. Vor der letzten Runde liegt man auf dem starken dritten Tabellenplatz – punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Völkermarkt. Mit einem Punkt in der letzten Runde im Kultursaal in Nußdorf-Debant konnte man noch einen hervorragenden zweiten Endrang erzielen. Besonders die Jugendspieler drückten dieser Saison ihren Stempel auf. Nicht weniger als fünf durften Erfahrungen in der Kampfmannschaft sammeln – und das mit teils mehr als respektablem Ergebnissen.

Auch die zweite Mannschaft zeigte mit starken Ergebnissen auf. Vor der letzten Runde liegt man in der 2. Klasse West sogar an der Spitze und hat alle Chancen, den Titel in der Liga zu holen. Ebenfalls wieder hervorzuheben ist die Zahl der Jugendspie-



Jugendspieler, wie Rafaela Theurl, gehören in der Kampfmannschaft in der Unterliga zum Stammpersonal. Foto: Niederwieser

ler. Bei fast jeder Runde sind ausschließlich Nachwuchsspieler auf den vier Brettern vertreten.

Erfolgreiche Bezirksmeisterschaft



Robert Oberbichler (li.) reichte in der Schlussrunde ein Remis, um sich den Bezirksmeistertitel zu sichern. Foto: Löschnig

21 Teilnehmer waren bei der Osttiroler Bezirksmeisterschaft dabei, die heuer in Nußdorf-Debant ausgetragen wurde. Erfreulich dabei: Mehr als die Hälfte aller Spieler waren Jugendspieler. Diese zeigten auch ihr Können und verlangten den Arrivierten alles ab. Am Ende blieb der Sieg dennoch bei einem Routinier, und obendrein in der Heimat. Sektionsleiter Robert Oberbichler wurde Bezirksmeister vor Peter Ranacher und Tobias Messner.

Jugend holte Titel und Medaillen

Zwei Landesmeistertitel und eine Silbermedaille gab es für den Nachwuchs des SV Nußdorf-Debant bei der Kärntner Jugendlandesmeister-

schaft. In der Kategorie U14 gewann Markus Amon, während Konstantin Stadler in der Kategorie U10 triumphierte. Sein Bruder Gregor wurde Zweiter in der U8.

Erfreulich auch das Abschneiden beim Karnischen Jugendcup in Nußdorf-Debant. Simon Stocker gewann dort knapp die Gesamtwertung, während Konstantin Stadler den starken dritten Platz eroberte.

Einen wahren Medaillenregen gab es auch beim Kärntner Sparkasse Jugendcup in Villach. Simon Stocker belegte mit nur einer Niederlage den hervorragenden zweiten Gesamtrang. Teamkollege Konstantin Stadler landete auf Rang vier, während der jüngste des Trios, Gregor Stadler, Rang elf belegte.



Erfolgreicher Auftritt: Markus Amon wird U14-Landesmeister. Foto Stadler



In der 2. Klasse West dürfen vor allem die Nachwuchsspieler Erfahrung sammeln. Markus Amon spielte eine starke Saison. Foto: Stadler

Sektion Taekwondo
Sektionsleiter Frank Longo



Am 19. März 2026 hat Franz Bacher die Sektionsleiter-Funktion an Frank Longo übergeben.

Franz Bacher hat die Sektion Taekwondo des Sportvereins Nußdorf-Debant 1992 ins Leben gerufen und war dort seither ununterbrochen Sektionsleiter und Trainer. Er bleibt dem Taekwondo und der Sektion natürlich weiterhin erhalten und leitet auch zukünftig das so wichtige Nachwuchstraining bei den Kindern und der Jugend.

Einen riesengroßen **DANK an Franz Bacher**, der in den 34(!) Jahren an

der Spitze der Sektion unschätzbar wertvolle Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit geleistet hat und auch weiterhin leisten wird! Dass aus seiner Schule 8 Dan-Träger hervorgegangen sind, spricht für sich!

In den nächsten Wochen ist in unserer Sektion wieder einiges geplant. So werden wir auch heuer beim **ASVÖ-Familiensporttag** vertreten sein.

Ein immer wichtiger werdender Teil des Taekwondo ist die **Selbstverteidigung**. Aufgrund der starken Nachfrage werden wir solche Kurse verstärkt anbieten (genaue Termine werden noch bekanntgegeben). Anfragen gibt es vor allem vom Frauenzentrum Osttirol sowie der HLW Lienz und vor kurzem hat Franz Bacher auch einen Selbstverteidigungskurs für Männer abgehalten. In der Selbstverteidigung wird neben



dem Erlernen verschiedener Techniken vor allem das dementsprechend selbstbewusste Auftreten geübt, sodass man im Idealfall erst gar nicht als „Opfer“ ausgewählt wird und für einen potentiellen Angreifer uninteressant wirkt. Hier gilt das Motto: „Der beste Kampf ist der, den ich nicht führen muss.“

Am 12. Juni wird in der Sektion wieder eine **Meistergurt-Prüfung** durchgeführt. Julia Theurl hat Durchhaltevermögen gezeigt und wird gut vorbereitet zu dieser Prüfung antreten.

Wenn man bedenkt, dass vom Einstieg ins Taekwondo bis zum 1. Dan gut und gerne 10 Jahre vergehen können, ist das für den Sportler und auch für Trainer und Sektion nicht alltäglich.

Trainingszeiten:

Mo	19.00 – 20.30 Uhr	Erwachsene	Frank Longo
Di	19.00 – 20.30 Uhr	Jugend	Franz Bacher
Fr	18.00 – 19.00 Uhr	Kinder	Franz Bacher
Fr	19.15 – 20.30 Uhr	Erwachsene	Frank Longo



Sektion Stockschießen
Sektionsleiterin Maria Pfurner



Die Stockschiützen beteiligten sich in der Wintersaison an sieben Turnieren, die alle im Jänner veranstaltet wurden. Das Team Markus Kainz, Rainer Anesi, Christian Berger und Tobias Ruggenthaler erspielte sich beim Turnier des ESV Hochpustertal den hervorragenden 2. Platz.

Unsere Eismeister Rainer Anesi, Christian Berger und Markus Kainz schufen auf unserem Trainingsplatz eine Bahn aus Natureis. Somit konn-



V.l. Maria Pfurner (Sektionsleiterin), Eva Lenzhofer, Manfred Stotter (SV-Obmann)

ten wir einige Trainingsabende absolvieren. Dafür noch einmal vielen Dank!

Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung des Sportvereins am 19. März wurde **Eva Lenzhofer** für ihre **25-jährige Tätigkeit als**

Schriftführerin der Stockschiützen geehrt.

Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Sommersaison und danken allen Helfern und Gönnern, die immer wieder ein offenes Ohr für uns haben.



Unsere Natureisbahn

Obmann Roland Kalser



Am 23. Jänner 2026 fand die Generalversammlung des Tennisclubs Nußdorf-Debant statt. Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Obfrau Martha Sailer Bgm. Ing. Andreas Pfurner, Manfred Stotter, Obmann des Sportvereines und Frank Longo, Sportausschussobmann als Ehrengäste begrüßen.

Nachdem Frau Sailer und weitere Vorstandsmitglieder ihre Funktionen zurücklegten, standen im Rahmen der Generalversammlung auch Neuwahlen an. Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen und somit steht Roland Kalser als neuer Obmann dem TC Nußdorf-Debant vor. Helmut Aichholzer fungiert künftig als sein Stellvertreter, Michael Seifter als Kassier (Stellvertreter Mario Sailer), Claudia Dellacher als Schriftführerin (Stellvertreter Michael Dellacher) und Angelika Walder-Treck als Jugendwartin. Der neue Vorstand sowie alle Mit-

glieder möchten sich hiermit noch einmal recht herzlich bei Frau Sailer und ihrem Team für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre bedanken.

Der TC Nußdorf-Debant blickt auch auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück.

Die Mannschaften des TC Nußdorf-

tercup um jeden Punkt. Nach den Gruppenspielen lautete am Samstag, dem 21. März das Finalspiel: Dölsach gegen Kötschach. Dieses spannende Spiel konnte am Ende Dölsach für sich entscheiden und sich zum Sieger des Wintercups krönen. Das Spiel um Platz 3 konnte die Mannschaft „Team Ahoi“ gegen Gaimberg gewinnen.



V.l. Anna-Marie Oberhauser, Siegi Alberer, Martha Sailer, Roland Kalser, Erika Wibmer und Mario Sailer

Die Wintersaison geht zu Ende und wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren, Spielern, dem Café Finale und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die Unterstützung in allen Bereichen. Der Tennisclub Nußdorf-Debant wünscht allen Tennisbegeisterten eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Sommersaison 2026.

Debant spielten erfolgreich beim Wintercup in Lienz, ebenso nahm der TC Nußdorf-Debant mit einer Mixed-Mannschaft beim Wintercup in Matri teil und durch die hervorragende Nachwuchsarbeit konnten unsere Jüngsten an den Landesmeisterschaften U9/U10 in Annenheim erfolgreich teilnehmen.

Wie jedes Jahr kämpften zahlreiche Mannschaften aus Osttirol und Oberkärnten beim „Dellacher OG“ Win-

FC NUSSDORF-DEBANT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM NACHWUCHSBEREICH!

Aufgrund der vielen Kinder in unseren Mannschaften suchen wir NW-Trainer und Betreuer für den Kinderfußball. Wenn du Freude daran hast, mit Kindern zu arbeiten und Teil unseres Teams zu werden, dann melde dich gerne!

Kontakt:
NWL Mair-Feldner Erwin
Tel.: 0660 / 2334944

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

FC NUSSDORF-DEBANT

MÄDELS & JUNGS AUFGEPASST!

FUSSBALL SCHNUPPER TRAINING

ab 4 Jahren
Aguntstadion Debant Funccourt
Weitere Infos bei
Korber Michael | 0660 6111 690

Wir freuen uns auf dich!



Liebe heimische Sportwagenfanatiker und Fans!

Wir haben wieder ein sorgfältiges Programm für dieses Jahr zusammengestellt.

Die **Frühjahrsausfahrt** ist am **Samstag, 30. Mai** und wir fahren nach Gerlos.

Das eigentliche **Sportwagentreffen** haben wir auf das erste Juli-Wochen-

ende vorverlegt, **von Donnerstag, 2. bis Samstag, 4. Juli.**

- Programm Sportwagentreffen:**
- Donnerstag: Begrüßung (Lienzer Tenne!) mit Live Musik „Der Osttiroler“
 - Freitag: 230 km 5 Pässe-Tour (Start/Ziel Lienzer Tenne)
 - Samstag: Dolomitenhütte, ab 18.00 Uhr Autoschau und PS-Party mit Live Musik „Mike Wanker“

Den Abschluss bildet die **Herbstausfahrt** am **Samstag, 12. September** zum Obersee, Staller Sattel - Kalkstein Badl-Alm.

Bei Frühjahrs- und Herbstausfahrt ist Start/Ziel die RGO Tankstelle Lienz. Bei den Aus-/Rundfahrten ist jeder mit seinem Cabrio, Oldtimer oder sonstigem Sportwagen herzlich willkommen!

Ganz genaue Infos zu den Events unter: www.feueramasphalt.com

Obmann Hans Kellner



GEBURTEN



13 Geburten seit der letzten Kurier-Ausgabe

Dazu wird mit freundlicher Erlaubnis veröffentlicht:

Emil, Sohn der Sarah Mödritscher und des Bernhard Hofer, Debant

Ella, Tochter der Michelle Köck und des Mathias Fritzer, Debant

Laura Rosa, Tochter der Julia Wilhelmer und des Manuel Mair, Nußdorf

Martin Aurelio, Sohn der Ulrike und des Gernot Gasser, Nußdorf

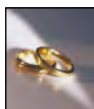
Anna, Tochter der Corina und des Markus Unterguggenberger, Debant

Noel, Sohn der Christina Regner und des Patrick Granig, Debant

Luisa, Tochter der Alina Sinn und des Marcel Birschl, Debant

Marie, Tochter der Anja Blaßnig und des Fabian Hatz, Debant

VERHELICHUNGEN/ VERPARTNERUNGEN



1 Hochzeit seit der letzten Kurier-Ausgabe

Das Standesamt registriert

TODESFÄLLE



Waltraud Kircher (90 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Margarethe Reiter (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Anna Meixl (92 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Greta Plössnig (7 Wochen), Debant

Doris Wallensteiner (85 Jahre), Nußdorf

Anna Zeiner (98 Jahre), Wohn- und Pflegeheim

Anton Oberhofer (89 Jahre), Nußdorf

Günther Pranter (80 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Christine Klocker (81 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Franz Kofler (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Adolf Oberdorfer (86 Jahre), Debant

Antonia Mayr (94 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Siegmond Mayr (86 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Agnes Kellner (76 Jahre), Debant

Josef Brugger (92 Jahre), Debant

Erna Lukasser (96 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Othmar Oberegger (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

Margaretha Raneburger (93 Jahre), Wohn-/Pflegeh. N-D

Johann Arnold Rud (83 Jahre), Wohn-/Pflegeheim N-D

Günther Hatz (70 Jahre), Debant

Maria Ressler (98 Jahre), Wohn- und Pflegeheim N-D

**STARK. ROBUST.
PRÄZISE.**

5 mal härter und
40% leichter als Edelstahl

SUPER TITANIUM



Eco-Drive 50 YEARS OF INNOVATION



Pargger
SCHMUCK UHREN

Lienz - Kärntnerstraße 7 - Tel. 04852/67590

ASVÖ FAMILIEN SPORTTAG
Sport und Spaß für Jung und Alt!

Sa, 30. Mai 2026
Sportzentrum Nußdorf-Debant
13:30 – 17:30 Uhr

Wieder mit dabei...
TIROLER SPRINTCHAMPION & GRÖSSES GEWINNSPIEL

SPORTARTEN AUSPROBIEREN UND KENNENLERNEN
Die Sportvereine aus Nußdorf-Debant und Umgebung freuen sich auf deine Teilnahme!

Alle Infos auf: www.asvoe.tirol

KLAUBAU-F-KRAMPUS-NIKOLAUS
BRAUCHTUMSPFLEGE-VEREIN DEBANT

MAIBAUM DEBANT VERLOSUNG

DONNERSTAG, 04.06.2026
AB 10:00 UHR
TONI EGGER PARK

FRÜSCHOPPEN MIT DER MMK NUSSDORF-DEBANT

VERLOSUNG MIT DER
THURNER SCHUPFNMUSIG

BRAUCHTUMSPFLEGE.COM

10 Jahre WPH Nußdorf-Debant

Mit einem Fest- und Dankgottesdienst, zelebriert vom Innsbrucker Diözesanbischof Dr. Hermann Glettler, einem Festakt und einem Frühschoppenkonzert der Marktmsikkapelle Nußdorf-Debant wird am 21. Juni 2026 das zehnjährige Bestehen des Wohn- und Pflegeheimes Nußdorf-Debant gefeiert.

Feier am 21. Juni!
„Das Heim ist ein Segen für unsere Gesellschaft und hat eine enorme Bedeutung für die Region“. Als Ort mit hochqualifiziertem Pflegeangeboten und als wertvoller Arbeitsplatz hat sich die Einrichtung in den 10 Jahren ihres Bestehens bestens etabliert. Dafür will man im Rahmen einer Feier, die im Garten des Wohn- und Pflegeheimes stattfindet, danken.

Programm:
Fest- und Dankgottesdienst: 09:30 Uhr
Festansprachen: 10:30 Uhr
Frühschoppenkonzert: 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Bevölkerung ist zum Mitfeiern herzlich eingeladen.

PLANET VEGAS
Utopie oder Illusion?

Ein Theaterprojekt Osttiroler Schulen & der Lebenshilfe LIENZ

Do 25.06. | Fr 26.06. | Sa 27.06.
Kultursaal Debant | 19:00 Uhr

Tickets (erhältlich ab Juni 2026)
Lebenshilfe Tirol – Unikat Shop
Mo-Do: 8:30-12:00/13:45-17:00 Uhr Fr: 8:30-12:00 Uhr
Messinggasse 13 | 9900 Lienz
Infos unter www.machkeinenunterschied.at

#mach keinen Unterschied

Mit freundlicher Unterstützung der
Lienzer SPARKASSE & Privatstiftung

Veranstaltungen

M A I			
Wann?	Wo?	Was?	
05. (DI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Schmetterlinge im Ohr“	
06. (MI) 15.00 Uhr	Kultursaal Debant	Muttertagsfeier Debant	
06. (MI) 15.00 Uhr	Mehrzwecksaal Nußdorf	Muttertagsfeier Nußdorf	
27. (MI) 19.00 Uhr	Kultursaal Iselsberg	Abschlusskonzert 1. und 3. Klasse Musikmittelschule	
29.05.-01.06. 18.00-06.00	Toni Egger-Park Debant	Maibaumpassen des Krampusvereins	
30. (SA) Start 10.00 Uhr	Abfahrt bei RGO-Tankstelle	Frühjahrsausfahrt Sportwagenfreunde (Gerlos)	
30. (SA) 11.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Firmung Nußdorf und Debant	
30. (SA) ab 13.30 Uhr	Sport-/Gemeindezentrum	ASVÖ Familiensporttag	
30. (SA) ab 14.00 Uhr	Wohn-/Pflegeheim N-D	Tanzcafé	

J U N I			
Wann?	Wo?	Was?	
04. (DO) 09.00 Uhr	Nußdorf	Hl. Messe und Fronleichnamsprozession	
04. (DO) ab 10.00 Uhr	Toni Egger-Park	Maibaumverlosung des Krampusvereins	
12./13. (FR/SA)	Tennishalle und Kultursaal	Jobmesse Innos	
14. (SO) 08.45 Uhr	Debant	Hl. Messe und Herz-Jesu-Prozession	
16. (DI) 19.00 Uhr	Tirolerhof Dölsach	Abschlusskonzert 2. und 4. Klasse Musikmittelschule	
20. (SA)	Tennishalle und Kultursaal	ALW/HLW/HTL-Ball	
21. (SO) 09.30 Uhr	Wohn-/Pflegeheim N-D	10-Jahr-Feier (Feldmesse mit Bischof Hermann Glettler)	
26. (FR) 18.00 Uhr	Landjugendheim (Mehrzweckhaus Nußd.)	Infoabend der Jungbauernschaft/Landjugend	
25.-27. (DO-SA)	Kultursaal Debant	Inklusives Theaterprojekt „Planet Vegas“	

J U L I			
Wann?	Wo?	Was?	
02.-04. (DO-SA)	Lienzer Tenne	12. Sportwagentreffen „Feuer am Asphalt“	
04. (SA) ab 10.00 Uhr	Stocksportanlage	Sommermarktschießen der Stockschützen	
12. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit „Musikkapelle Heinfels“ und „Die Glocknergeister“	
18. (SA)	Pfarrpark Debant	Picknick-Konzert der Marktmusikkapelle	

A U G U S T			
Wann?	Wo?	Was?	
01. (SA)	Maria Luggau	Kofelwallfahrt des Seelsorgeraumes Sonnseite	
03.-07. (MO-FR)	Kultursaal Debant	Kreativcampus „Spielfeld Kultur“	
12. (MI) 18.00 Uhr	Pfarrpark Debant	Open-Air Kasperltheater	
16. (SO)	Nußdorf	Nußdorfer Kirchtag	
23. (SO)	Hofalm/Debanttal	Almkirchttag (12.00 Uhr Hl. Messe mit Pater Martin)	
30. (SO) 10.30 Uhr	Gemeinde-Ruemitsch	Gedenkmesse der Schützenkompanie	

S E P T E M B E R			
Wann?	Wo?	Was?	
06. (SO) ab 11.00 Uhr	Mecki's Panoramastubn	Almfestl mit „Marktmusikkapelle N-D“ und „Jous mit Freunden“	

Serviceleistungen und Informationen

NEU 2026 - GERÄTE-RETTER-PRÄMIE (früher Reparaturbonus)

Seit Anfang 2026 gibt es in Österreich eine neue Förderung für alle, die ihre defekten Elektrogeräte nicht gleich wegwerfen möchten: die sogenannte Geräte-Retter-Prämie. Ziel dieser bundesweiten Initiative ist es, die Lebensdauer von Geräten zu verlängern, Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu entlasten. Gleichzeitig werden regionale Reparaturbetriebe gestärkt.

Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich können im Rahmen dieser Förderung **50 Prozent der Reparaturkosten** zurückerhalten – bis zu **maximal 130 Euro** pro Gerät. Auch die Kosten für einen Kostenvoranschlag werden mit bis zu 30 Euro unterstützt. Damit lohnt es sich besonders, kleinere und mittlere Schäden professionell reparieren zu lassen, anstatt sofort ein neues Gerät anzuschaffen.

Gefördert werden viele typische **Elektro- und Elektronikgeräte aus dem Haushalt**, etwa Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kaffeemaschinen, Fernseher oder Elektrowerkzeuge.

Ausgenommen von der Förderung sind unter anderem **Mobiltelefone, Tablets sowie E-Bikes**.

Die Beantragung ist einfach und erfolgt online: Über die Website **www.geräte-retter-prämie.at** kann ein sogenannter Reparaturbon erstellt werden. Dieser wird anschließend bei einem teilnehmenden Reparaturbetrieb eingelöst. Nach der Reparatur wird der Förderbetrag direkt auf das angegebene Konto überwiesen.

Die Geräte-Retter-Prämie ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit. Sie trägt dazu bei, Elektroschrott zu reduzieren, wertvolle Rohstoffe zu sparen und die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Gerade in Zeiten steigender Preise ist die Reparatur oft auch finanziell eine sinnvolle Alternative zum Neukauf.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und leisten Sie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen sowie die Beantragung des Reparaturbons finden Sie unter: www.geräte-retter-prämie.at.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON HECKEN, BÄUMEN U. STRÄUCHERN



In den Straßenraum hineinragende Bepflanzungen stellen eine Behinderung für den Verkehr vor allem für Entsorgungsfahrzeuge bzw. Bauhoffahrzeuge dar. Grundsätzlich gilt zu beachten, dass Äste, Sträucher und Hecken nicht auf Gehsteige bzw. öffentlichen Straßengrund ragen dürfen! Die Sicht auf den Straßenverlauf, v.a. im Kurvenbereich, darf nicht durch Bepflanzungen beeinträchtigt werden. **Auch müssen Verkehrszeichen sowie Straßenlampen frei von Grünwuchs oder Geäst bleiben!**

Deshalb darf in Erinnerung gebracht werden, dass der jeweilige Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet ist, Äste, Sträucher und Hecken selbst bis auf die eigene Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Danke für die Mithilfe!

Ihre Ansprechpartner



**Amtsleitung
Personal und Raumordnung**
Dr. Gottfried Stotter
04852/62222-79
g.stotter@nussdorf-debant.at



**Finanzverwaltung
Kassenleiter**
Aleksandar Simic, M.A.
04852/62222-73
a.simic@nussdorf-debant.at



**Bürgerservice, Gebühren
Veranstaltungen, Reisepass**
Manfred Stotter
04852/62222-77
m.stotter@nussdorf-debant.at



**Bauamt
Straßen-/Bauangelegenheiten**
Christian Brugger
04852/62222-88
c.brugger@nussdorf-debant.at



**Finanzverwaltung
Personal**
Manuela Oberbichler
04852/62222-71
m.oberbichler@nussdorf-debant.at

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

REISEPASS UND PERSONALAUSWEIS

- Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt
- Abwicklung des Antragsverfahrens über das Gemeindeamt
- Das Reisedokument wird Ihnen per Post binnen 5 bis 7 Werktagen übermittelt.



Parteienverkehr: Marktgemeindeamt - Zimmer 2 - Manfred Stotter
 MO-FR 08.00 - 12.30 Uhr
 DI 15.00 - 17.00 Uhr
 DO 16.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 04852/62222-77
e-mail: m.stotter@nussdorf-debant.at

ID Austria - KOSTENLOSE REGISTRIERUNG

Weiterhin ist die **kostenlose Registrierung und Einrichtung** der ID-Austria am Gemeindeamt möglich.

Einfach mit **Ausweis** und **Handy** vorbeikommen!



LÄRMVERORDNUNG

Für die Marktgemeinde Nußdorf-Debant gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Faschingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

im Marktgemeindeamt



**Bürgerservice
 Infrastruktur, Reisepass**
 Brigitte Senfter-Wutte
 04852/62222-76
b.senfter@nussdorf-debant.at



**Bürgerservice
 Sozialreferat**
 Angelika Inmann
 04852/62222-80
a.inmann@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Wohnungen
 Öffentlichkeitsarbeit**
 Sonja Robnig
 04852/62222-78
s.robnig@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Bauamt
 Öffentlichkeitsarbeit**
 Michaela Jungmann
 04852/62222-68
m.jungmann@nussdorf-debant.at



**Sekretariat, Finanzverwalt.
 Öffentlichkeitsarbeit**
 Irina Schöpf
 04852/62222-68
i.schoepf@nussdorf-debant.at



Sei **IN** und bewirb dich!

INTERSPAR

JETZT MITARBEITER/IN ODER LEHRLING BEI INTERSPAR WERDEN!

Teil des INTERSPAR-Teams zu sein, bedeutet Teamspirit zu leben und die Sicherheit eines familiengeführten, krisensicheren Unternehmens zu genießen.
Benefits inklusive.



NUTZE DEINE MÖGLICHKEITEN!

interspar.at/jobs



Sei **IN** und bewirb dich!



Werde jetzt Teil unseres Teams!

**Das Erfolgsrezept für ein glücklicheres Leben:
Ein Beruf, mit dem man anderen Freude bereitet!**

Im INTERSPAR-Restaurant zauberst du unseren Gästen nicht nur köstliche Gerichte auf den Teller, sondern mit großartigem Service auch ein Lächeln ins Gesicht. Genieße dabei die Sicherheit eines Jobs in einem erfolgreichen, österreichischen Unternehmen mit vielen Benefits.

Gleich online bewerben auf

interspar.at/gastrojobs

